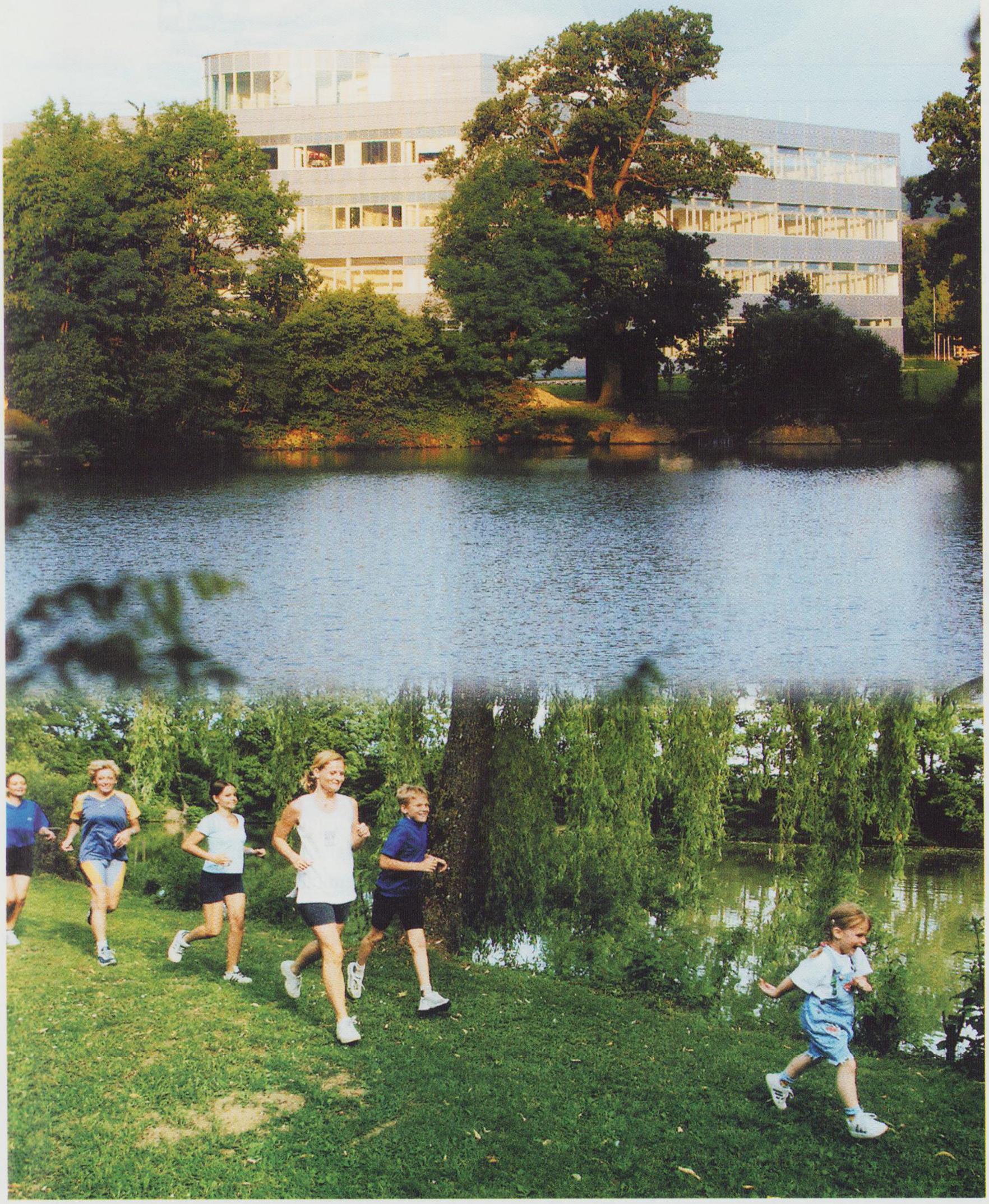
An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. Juni 2002
45. Jahrgang

steyr



Fitness auf der neuen Stadtgut-Meile im Steyrer Technologie-Zentrum

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Kompetenz aus Tradition

Viele Vorteile für die Kunden

Neueste Technik - bester Service

Alles gedruckt - zum FAIREN Preis

A-4400 Steyr
Pachergasse 3

Telefon 07252 / 52 084
Telefax 07252 / 50 773
ISDN 07252 / 45 902

e-mail: druckerei@prietzel.at
http: www.prietzel.at

PRIETZEL DRUCKEREI

Öl-Brennwerttechnik zum Wohl fühlen

Warme Räume und ausreichend heißes Wasser zum Duschen oder Baden sind wichtige Bestandteile unserer Lebensqualität. Eine moderne Heizung sollte dafür sorgen, dass Sie sich in den eigenen vier Wänden rundherum wohl fühlen.

"Superia SPX 20"

Die Brennwerttechnik nützt auch die Energie, die sonst als "weiße Wolke" durch den Kamin entweicht. Sie bringt die Wärme durch Kondensation des Wasserdampfes in Ihre Heizkörper zurück! Besser kann Heizöl nicht genutzt werden.

- Leistungsbereich von 16 bis 23 kW.
- Wirkungsgrad bis zu 104 %
- Modernste Ana-Digi-Regelungstechnik für maximalen Heizkomfort.
- Durch die geringen Abgastemperaturen kann das Kaminsystem preiswert in Kunststoff ausgeführt werden. Damit sind die Mehrkosten gegenüber einem Gerät ohne Brennwerttechnik bereits finanziert.

Kundendienst - unsere Stärke

22 Kundendiensttechniker in Oberösterreich sind für Sie immer erreichbar. An 365 Tagen im Jahr, Tag und Nacht.

Walter Bösch KG
A-4060 Linz/Leonding, Gerstmayrstr. 44
Tel. 0732/672186-0, Fax 0732/672186-12
www.heizboesch.at

heizbösch Heizungstechnik

IHRE KOMFORTANSPRÜCHE SIND AUSSCHLAGGEBEND

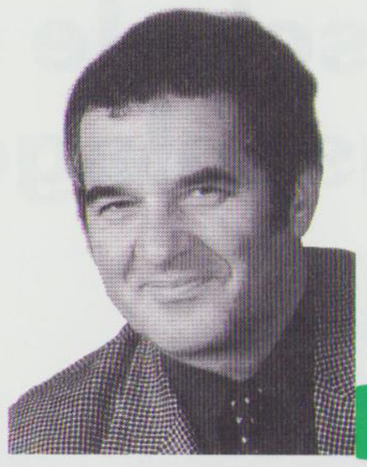
Die breite Produktpalette der Firma heizbösch Heizungstechnik - Kompaktheizzentralen für Öl und Gas, Biomassekessel, Anlagen zur Warmwassererzeugung, Regelungen oder Solarkollektoren - garantiert, dass Ihre neue Heizung voll auf Ihre Wünsche abgestimmt werden kann. Die moderne Feuerungstechnik ermöglich eine schadstoffarme Energieausnutzung mit höchsten Wirkungsgraden, die Emissionen sind kaum noch messbar.

Die Philosophie von heizbösch geht aber noch weiter: Nicht das Haus an sich soll beheizt werden. Denn erst die richtige, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Raumtemperatur in den einzelnen „Lebenszonen", wie Bad, Wohn- oder Schlafzimmer, garantieren hohen Komfort und eine gesunde Wohnatmosphäre.

ZUFRIEDENHEIT VORPROGRAMMIERT

Damit alle Wünsche erfüllt werden können, sind moderne Regelungen sehr komplex aufgebaut und lassen viele Einstellungen zu. Nachdem der heizbösch-Kundendiensttechniker der Regelung Ihren persönlichen Lebensrhythmus einmal mitgeteilt hat, passt sich die Heizung automatisch an.

Und weil diese Feineinstellung so wichtig ist, sind diese Arbeiten bei heizbösch im Gerätepreis schon inbegriffen. Und sollte es einmal nicht richtig warm werden, sind alleine in Oberösterreich 22 heizbösch-Kundendiensttechniker für Sie im Einsatz. An 365 Tagen im Jahr, Tag und Nacht.



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

der erste Spatenstich für die Steyrer Bezirkssport- und Kulturhalle ist getan, das Projekt befindet sich nun in der Bauphase. Die neue Halle ist für Steyr sehr wichtig, wir sind der einzige Bezirk in Oberösterreich, der noch kein derartiges Gebäude hat. Und ich bin überzeugt, dass nicht nur Sportler und Sport-Fans von dieser Einrichtung profitieren werden, sondern ganz Steyr und die angrenzende Region. Auch für die Wirtschaft ist das Projekt äußerst bedeutend, denn immerhin handelt es sich hier um ein Auftragsvolumen von etwa 110 Millionen Schilling oder etwas mehr als acht Millionen Euro. Wobei es durch Verhandlungsgeschick gelungen ist, den Finanzierungsanteil der Stadt auf unter 50 Prozent dieser Summe zu drücken. Wir haben es geschafft, ein Veranstaltungszentrum zu konzipieren, das sowohl für hochwertige Wettkampf-Ereignisse in vielen Sportarten als auch für publikumswirksame Kultur-Events optimal geeignet ist. Die Steyrer werden hier Veranstaltungen erleben, für die sie bisher Dutzende Kilometer auspendeln haben müssen.

Das Projekt Bezirkssport- und -kulturhalle spielt aber auch eine wichtige Rolle für die Entwicklung der gesamten Stadt und natürlich speziell des Stadtteils Tabor. Wenn wir in absehbarer Zeit die Aufstiegshilfe auf den Tabor bauen, wird diese wunderschöne Halle durch das Angebot an Parkplätzen die Innenstadt zusätzlich beleben und attraktivieren.

Sportanlagen müssen dort sein, wo Menschen sind – dieser Satz ist immer im Zentrum aller Planungsüberlegungen gestanden und deshalb ist bei der Konzipierung der Bezirkssport- und -kulturhalle auch ein Erweiterungs-Potenzial eingeflossen, das in erster Linie die zukünftige Wohnbau-Entwicklung im Stadtteil Tabor berücksichtigt. Vor oder neben der Halle ist zum Beispiel der Ausbau eines Kommunikations-Zentrums möglich, was sicher auch die Lebensqualität der Bewohner dieses Bereiches heben würde.

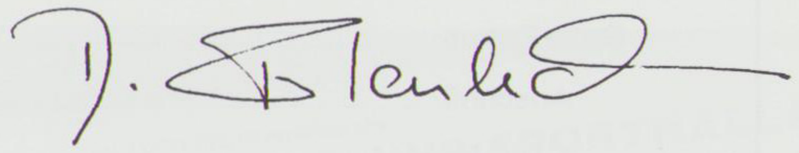
Nach einer jahrzehntelangen Pause ist der Wieserfeldplatz seit kurzem wieder Marktgelände. Der Fachabteilung für Marktangelegenheiten im Steyrer Magistrat ist es gelungen, für die erste Phase des Marktes an die 15 Händler zu gewinnen. Das Angebot ist hochwertig, auf frische Produkte aus der Region wird großer Wert gelegt. Für die Kunden des Marktes stehen als besonderer Service an den Markttagen Donnerstag und Samstag während der Verkaufszeiten (7 bis 13 Uhr) jeweils eine Stunde lang Gratis-Parkplätze in der neuen Tiefgarage zur Verfügung. Park-Gutscheine bekommt man beim Einkauf von den Markt-Fieranten. Der neue Markt auf dem Wieserfeldplatz ist keine Konkurrenz für die anderen Märkte in Steyr, sondern ein zusätzliches Angebot für Kunden aus dem gesamten Einzugsgebiet.

Seit kurzem ist auf dem Wieserfeldplatz eine Tiefgarage in Betrieb, die Stadt Steyr hat knapp 800.000 Euro (elf Millionen Schilling) in die Gestaltung des Platzes investiert. Den Wieserfeldplatz erreicht man mit dem städtischen Bus der Linie 4 (Bahnhof-Tabor-Bahnhof) sehr bequem vom Bus-Terminal beim Bahnhof im 20-Minuten-Takt.

Ein völlig neues Outfit hat auch die städtische Bibliothek an der Bahnhofstraße bekommen. In dieser modernst ausgestatteten Mediathek werden den Kunden insgesamt 23.370 Medien, darunter fast 21.969 Bücher und 851 CDs angeboten. Diese neue Bibliothek mit Lese-Café und EDV-Ausstattung ist nicht nur für unsere Bücherei-Kunden ein großer Fortschritt, sie bereichert den gesamten Stadtteil Ennsdorf. Schließlich ist eine gut funktionierende Bücherei ein ausgezeichneter Frequenzbringer, auch städtebaulich gewinnt der Stadtteil durch das sanierte Gebäude. Die neue Mediathek bildet zusammen mit dem Kulturzentrum Akku und dem Seidl-Bräu ein Kultur-Dreieck, das in Zukunft einen ganzen Stadtteil positiv prägen wird.

Ich bin auch stolz darauf, dass Marlen Haushofer, eine der bedeutendsten Steyrer Literatinnen, als Namensgeberin für die städtische Bücherei fungiert. Ich bin überzeugt, dass dieser Name ein gutes Omen für das Haus ist.

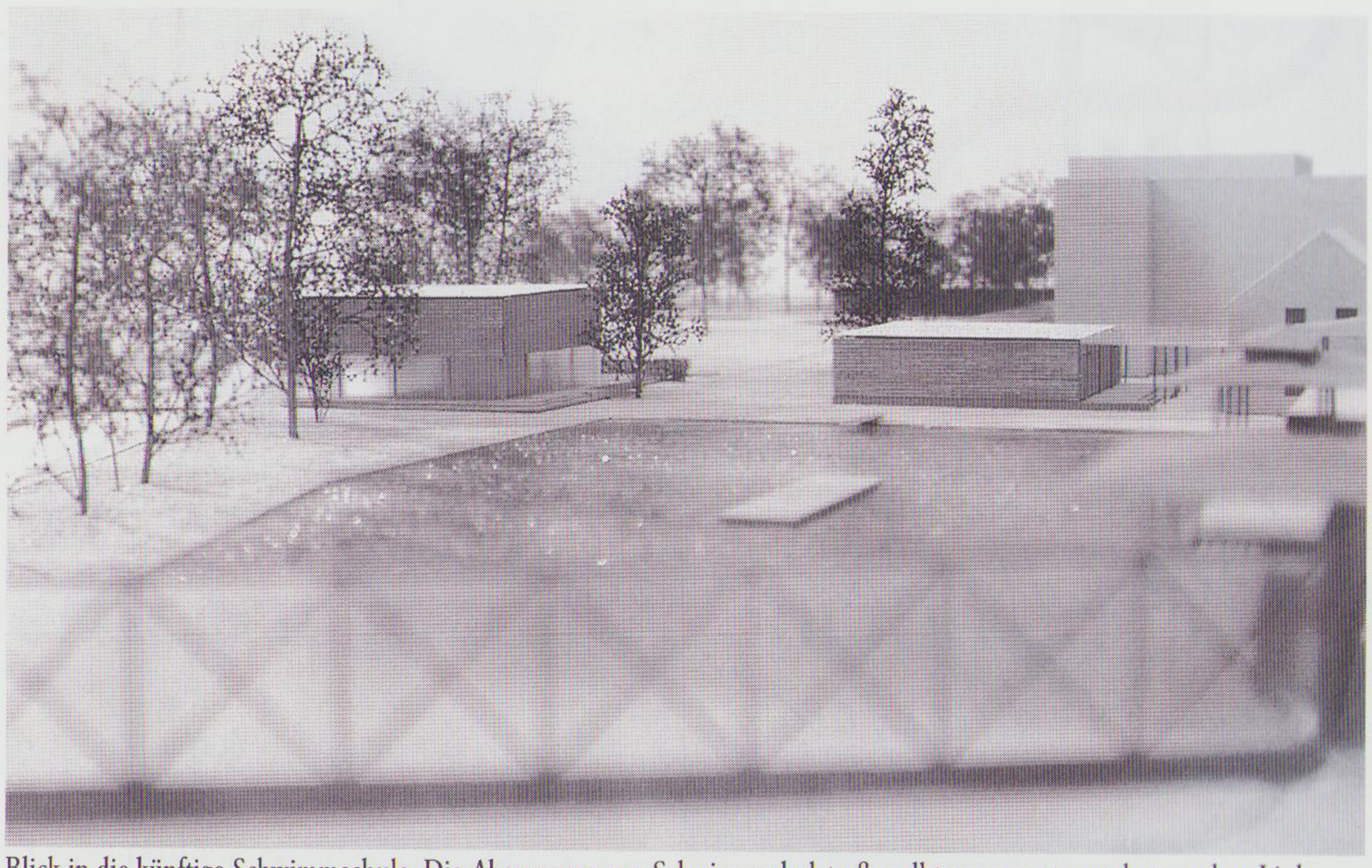
Herzlichst
Ihr



Verein will Schwimmschule erhalten und einzigartige Erholungsanlage errichten

Der Verein „Freunde der Steyrer Schwimmschule“, der das geschichtsträchtige Bad von der Steyr-Daimler-Puch Landholdings geschenkt bekommen hat, hielt Anfang Juni seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde das geplante Konzept zur Revitalisierung des 128 Jahre alten Bades vorgestellt. Der Verein will das Vorhaben, das mehr als zwei Millionen Euro kosten wird, in den nächsten fünf bis sieben Jahren realisieren.

Anfang September dieses Jahres wird die Einreichplanung vom Welser Architekturbüro Luger & Maul vorliegen. Mit Hilfe dieser Pläne werden sich die Schwimmschul-Freunde - unter dem Vorsitz von Altbürgermeister Hermann Leithenmayr - um Förderungen des Landes und der EU bemühen. Die Stadt Steyr unterstützt das Projekt mit rd. 726.000 Euro. Außerdem will Vereins-Chef Leithenmayr für das „Kulturprojekt von europäischem Rang“ Sponsoren zur Finanzierung der Kosten gewinnen.



Modellbild: Architektur-Büro Luger & Maul/Wels

Blick in die künftige Schwimmschule. Die Abgrenzung zur Schwimmschulstraße soll transparent gestaltet werden. Links hinten das geplante Restaurant an der Uferpromenade.

Weitere Mitglieder willkommen

Derzeit zählt der gemeinnützige Verein rund 500 Mitglieder. „Wir wollen diese Anzahl noch deutlich erhöhen und ersuchen um möglichst breite Unterstützung, damit diese einzigartige Freizeit- und Erholungsanlage für die Bevölkerung geschaffen werden kann“, appelliert Leithenmayr an alle Interessierten, den Verein zu fördern. Den „Freunden der Schwimmschule“ beitreten kann man mit dem unten abgedruckten Formular: Wenn Sie den ausgefüllten Kupon an den Vereinsvorsitzenden Hermann Leithenmayr (Wehrgrabengasse 61, 4400) oder an den kaufmännischen Leiter der Stadtwerke Dkfm. Ing. Karl Zeilinger (Ennser Straße 10) senden, erhalten Sie einen Zahlschein zugeschickt. Als Mitgliedsbeitrag sind 8 Euro jährlich zu bezahlen (70 Euro für Firmen).

„Die Schwimmschule ist die älteste Freizeitanlage in unserer Stadt und das älteste Arbeiterbad Europas - wir wollen diese beliebte, naturnahe Freizeitanlage für die Steyrer und auch zur Belebung des Tourismus in unserer Stadt erhalten bzw. weiter betreiben“, erklärt Altbürgermeister Leithenmayr das Vereinsziel. „Mein besonderer Dank“, so Leithenmayr bei der Generalversammlung, „gilt dem engagierten Bademeister Franz Kaiser und seiner Gattin. Sie haben mit überdurchschnittlichem Engagement und unermüdlichem Einsatz wesentlich zur Erhaltung des Traditionsbades beigetragen“. An 75 Badetagen im Vorjahr kamen 25.000 Gäste in die Schwimmschule.

Im Detail ist geplant:

- Das Hauptgebäude an der Wehrgrabengasse wird saniert. Neben diesem ehemaligen Arbeiterwohnhaus Josef Werndls sind in Richtung Steyr-Fluss zwei Gebäude in Holzbauweise vorgesehen, in denen sich der Kassenbereich, die Garderoben, Sanitäranlagen bzw. das neue Buffet befinden.
- Nördlich vom Schwimmschul-Becken (an der Wehrgrabengasse) soll das Laubengang-Gebäude wieder errichtet und im Erdgeschoß mit Sammel-Garderoben (für Schulklassen und Vereine) ausgestattet werden. Das Flachdach über diesen Umkleideräumen wird den Badegästen als **„Sonnendeck“** zur Verfügung stehen.
- Entlang der mittleren Steyr wird ein **Promenadenweg** angelegt – von der Schwimmschul-Brücke bis zum Tennisplatz der ASKÖ. So entsteht ein Rundweg, der über die Wehranlage zu den Schotterinseln und über eine Zugbrücke wieder zurück zur Uferpromenade führt.
- Ein öffentliches Restaurant im Südteil der Anlage wird sowohl vom Badebereich als auch über die Uferpromenade zugänglich sein.
- Der Haupteingang wird von der Straße weg nach Westen verlegt, im Bereich der Uferpromenade wird ein zusätzlicher Eingang geschaffen. Über diesen Nebeneingang kann man von der Steyr-Au kommend das Bad betreten und natürlich auch das Restaurant besuchen.
- **Außerhalb der Badesaison** wird der eigentliche Schwimmschul-Bereich von der Liegewiese abgetrennt. Diese Wiese kann man dann über die Terrasse des Restaurants betreten.

Nach der Badesaison 2003 soll als erste Etappe das Schwimmbecken neu errichtet werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum

VEREIN DER FREUNDE
DER SCHWIMMSCHULE STEYR

Vorsitzender: Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr
4400 Steyr, Wehrgrabengasse 61

Ich,

Vor- und Zuname: .....

Geb.-Datum: .....

Anschrift: .....

Tel.-Nr.: .....

trete dem Verein der Freunde der Schwimmschule in Steyr als ☐ **ordentliches Mitglied** ☐ **unterstützendes Mitglied** bei. (Mitgliedsbeitrag: € 8/Jahr)

Ich erkenne mit der Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung die Vereinsstatuten an. Der Vereinsvorstand behält sich vor, binnen 14 Tage nach Einlangen der Beitrittserklärung über die Aufnahme in den Verein zu entscheiden; erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Absage, so gilt der Beitrittswerber als aufgenommen.

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

steyr

Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, den städtischen Wirtschaftshof, die Stadtgärtnerei und die Mülldeponie sowie für Liegenschaftsverwaltung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über die bereits in Gang befindliche Errichtung der neuen Bezirkssport- und -kulturhalle:

Vizebürgermeister
Gerhard Bremm

Ein Meilenstein im Gesellschaftsleben der Stadt:

Bau der neuen Kultur- und Sporthalle in Angriff genommen

Am 3. Juni haben wir für unsere neue Kultur- und Sporthalle den ersten Spatenstich gefeiert. In meiner Funktion als zuständiger Sport- aber auch als Schulreferent bin ich überglücklich, dass mit dem Bau der neuen Halle auf dem Jahrmarktgelände im Stadtteil Tabor nunmehr begonnen wurde. Nach einer Vorlaufzeit - politische Diskussion, Finanzierungsgespräche und Planung - von insgesamt elf Jahren fassten wir in der Gemeinderats-Sitzung vom 16. Mai dieses Jahres einen Mehrheits-Beschluss für den Bau der multifunktionalen Halle, worauf die ARGE Strabag/Dywidag die Arbeiten in Angriff nehmen konnte.

Viel Prominenz bei der Spatenstich-Feier auf dem Jahrmarktgelände: Am 3. Juni erfolgte der offizielle Startschuss für den Bau der multifunktionalen Kultur- und Sporthalle.

Zur Geschichte: Am 1. Juli 1991 teilte Bürgermeister Heinrich Schwarz dem damaligen Sportreferenten und Landesrat Dr. Josef Pühringer mit, dass Steyr dringend eine neue Bezirkssporthalle benötigt. Nach einer durchgeführten Standort-Untersuchung wurde uns schon 1998 vom renommierten Stadtplaner Prof. Dr. Breitling vorgeschlagen, diese Halle auf dem Jahrmarktgelände - fast im Zentrum unserer Stadt - zu errichten. Einige Kollegen aus dem Gemeinderat können sich mit dieser Tatsache noch immer nicht abfinden - sie stimmten daher auch nicht für den Bau unserer neuen Bezirkssport- und Kulturhalle. Ich glaube, wir haben lange genug diskutiert, und eine Entscheidung in dieser Angelegenheit war schon dringend notwendig. Schließlich sind wir von den Steyrer Bürgerinnen und Bürgern dazu gewählt worden.

Unbedingt erforderlich ist auch, dass die Sporthauptschüler und die Schüler des Bundesrealgymnasiums Michaelerpatz für ihren Turnunterricht neue Säle bekommen. Diese Notwendigkeit wurde auch vom Land OÖ festgestellt. Würden wir jedoch die Sporthalle nicht auf dem Jahrmarktgelände errichten, müsste ich an manche Gemeinderats-Kollegen die Frage richten, wo die Kinder dann turnen sollen?

Zur Klärung der eventuell unverständlichen Grundfrage darf ich Folgendes mitteilen: Die neue Steyrer Kultur- und Sporthalle wird zur Gänze auf stadteigenem Grund errichtet, wir müssen dafür keinen einzigen Quadratmeter Fremdgrund in Anspruch nehmen - das gilt auch für die geplante Tiefgaragen-Abfahrt. Eine wie in manchen Medien transportierte „offene Grundfrage" ist daher auch nicht zu klären.

Freuen Sie sich also mit mir auf unsere neue Bezirkssport- und Kulturhalle, die in 13-monatiger Bauzeit errichtet und ab Spätsommer 2003 unseren Schülern, Sportlern und Kultur-Interessierten zur Verfügung stehen wird. Diese Halle stellt mit Sicherheit einen neuen Meilenstein im Gesellschaftsleben der Stadt Steyr dar. Ich darf Sie daher schon jetzt sehr herzlich zur **Eröffnung im September** nächsten Jahres einladen.

Fotos: Mehwald

Die Architekten Dipl.-Ing. Gerhard Schmid (links) und Dipl.-Ing. Thomas Leitner vor einem ihrer Detail-Entwürfe.

Mit dieser Hinweistafel informiert die Stadt bei der Baustelle über das Großprojekt.

Neugestaltung des Stadtplatzes gemeinsam erarbeiten

Ideen und Anregungen werden beim Magistrat entgegengenommen

Die künftige Neugestaltung des Steyrer Stadtplatzes soll von einem Projektteam erarbeitet werden, das sich aus Fachleuten des Magistrates sowie den einzelnen Vertretern der betroffenen Interessensgruppen zusammensetzt. Bevor ein erstes Treffen im Herbst stattfindet, haben alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Anregungen und Ideen einzubringen. Ihre konstruktiven Vorschläge für dieses Projekt schicken Sie bitte an Dr. Hans-Jörg Kaiser, den Leiter der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung (Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Tel. 575-268, e-mail: kaiser@steyr.gv.at).

Bürgermeister David Forstenlechner, der für Stadtplanungs-Angelegenheiten zuständig ist, dazu: „Wir werden bemüht sein, die realisierbaren Vorstellungen und Vorschläge der Bevölkerung so weit wie möglich zu berücksichtigen."

In weiterer Folge ist vorgesehen, dass die Projektgruppen in verschiedenen Workshops über die künftige Nutzung und Gestaltung bzw. Attraktivierung des Stadtplatzes diskutieren. Anschließend soll ein Leitbild erarbeitet werden, das der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Stadt saniert Kindergarten in Gleink

Der städtische Kindergarten im Stadtteil Gleink muss saniert werden. Die Kosten dafür betragen etwa 84.200 Euro, die der Gemeinderat freigab. Der Kindergarten-Betrieb wird durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Neue Wasserleitung in der HS Tabor. In der Hauptschule Tabor (Taschelried 1) wird die Wasserleitung erneuert.

Der Stadtsenat gab für dieses Vorhaben 36.300 Euro frei.

Stadt fördert Friedhof-Sanierung

Der Gemeinderat bewilligte für die Sanierung des Renaissance-Friedhofs in Steyr für heuer eine Förderung von 26.200 Euro. Dieser Betrag ist die dritte von fünf Jahresraten zu je 26.200 Euro, die von der Stadt für die Sanierung an die Friedhofsverwaltung bezahlt wird. Der Friedhof der Stadt wurde von 1572 bis 1584 gebaut. In den Arkaden findet man unter anderem noch Gedenksteine von der Renaissance bis zum Jugendstil. Der Friedhof wurde nicht um die dazugehörige Kirche, sondern als eigenständiger Baukörper angelegt.

GSS erhält Subvention

Der Gesundheits- und Sozialservice Steyr, kurz GSS genannt, bekommt von der Stadt eine Förderung im Ausmaß von 95.000 Euro. Der Gemeinderat gewährte diese Subvention mehrheitlich.

Der GSS ist unter anderem Beratungsstelle im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie Schnittstelle für Anbieter im Sozialbereich. Die steigende Zahl von Beratungen – von 604 im Jahr 2000 auf 1196 im Vorjahr – zeigt, dass das Angebot des GSS von den Steyrern gut angenommen wird.

Stadt kauft neues Müllsammel-Fahrzeug

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf eines neuen Sammelfahrzeuges für Restmüll. Die Kosten dafür betragen 144.742 Euro.

Der Betrag wird in zwei Jahresraten bezahlt.

Foto: Hartlauer

Einblick in die Vergangenheit: Im Stadtarchiv befindet sich u. a. ein barocker Schrank aus dem 18. Jahrhundert zur Aufbewahrung von Original-Handschriften.

Geld für Steyrer Historiker

Der Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzen" wird von der Stadt mit 10.900 Euro unterstützt. Der Stadtsenat genehmigte den Betrag, der für den Betrieb des Steyrer Stadtarchives verwendet wird.

General-Unternehmer für Bezirkssporthalle

Der Gemeinderat beschloss mit Mehrheit, die Generalunternehmer-Leistungen zum Bau der Bezirkssport- und Kulturhalle um etwa 7,43 Millionen Euro an den Bestbieter (ein Linzer Unternehmen) zu vergeben.

Dieser Betrag wird in zwei Jahresraten ausbezahlt.

Neue Fenster für städtische Gebäude

In der Volkshochschule, in der Hauptschule Promenade und im Amtsgebäude Redtenbachergasse sollen neue Fenster eingebaut werden. Diese Projekte kosten insgesamt 137.500 Euro.

Stadtrat Roman Eichhübl

Stadtrat Roman Eichhübl (FP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasserverband „Region Steyr" zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Bereich Trinkwasser-Versorgung:

Wasserversorgungsanlage Steyr: Nutzung neuer Technologien für die Trinkwasser-Förderung

Bei der Übersiedlung des städtischen Wasserwerks vom Wehrgraben in das Kommunalzentrum an der Ennser Straße war es notwendig, die bereits 13 Jahre alte Fernwirk- und Fernmeldeanlage zur betrieblichen Steuerung der Wasserversorgung auf völlig neue Beine zu stellen und dabei neueste Technologien anzuwenden. Um Ihnen einen kleinen Einblick in die Problematik zu ermöglichen, werde ich im Nachstehenden die einzelnen Investitionsschritte erläutern.

Seit mehr als 30 Jahren werden die Förderanlagen (Unterwasserpumpen) in den vier Brunnen des Grundwasserfeldes Dietach durch eine in der Wasserwerksleitung installierte Fernwirkanlage gesteuert, wobei zuletzt neben der Steuerung über die Behälterstände auch eine verbrauchsbezogene errichtet worden ist. Dadurch ist es erstmals möglich geworden, die Förderung automatisch auszurichten, wobei als Hilfseinrichtung ein Zentralrechner verwendet wird, der aus den vorangegangenen Daten Prognosedaten errechnet. Zur Vermeidung größerer Schäden wurde in den Hauptsträngen eine Drucküberwachung installiert, die bei größeren Rohrbrüchen eine entsprechende Meldung an den Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes weiterleitet und den Druckbereich abgrenzt.

Mit der vor einigen Wochen durch den Verwaltungsausschuss der Stadtwerke vergebenen zweiten Ausbaustufe wird auf eine Optimierung der Förderzeiten und damit auch Fördermengen in Abhängigkeit der Verbrauchsziffern besonderer Wert gelegt. Zudem wird die Bewirtschaftung der Speicheranlagen, die ein Gesamtvolumen von rund 18.700 m3 aufweisen, ebenfalls verbrauchsbezogen ausgerichtet.

Dadurch ist technisch sichergestellt, dass der Speicherinhalt einmal täglich umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass der Monatsverbrauch in der Stadt bei rund 300.000 m3 liegt und für die Förderung je m3 rund 0,5 KWh notwendig sind. Daraus lässt sich errechnen, dass jährlich rund 1,9 Millionen KWh Energieaufwand erforderlich sind, weshalb es aus Kostengründen gerechtfertigt ist, für die Förderung überwiegend den Niedertarifzeitraum des Elektroversorgungs-Unternehmens Energie AG zu nutzen. Die prozessorgesteuerte Überwachungsanlage der Trinkwasser-Förderung und -Speicherung ist daher auch auf dieses Problem ausgerichtet und soll eine Optimierung dahingehend bringen, dass während der Nachtzeit Trinkwasser überwiegend gefördert und gespeichert und während der Tagzeit überwiegend abgegeben wird. Neben diesen Aufgaben soll diese zweite Ausbaustufe auch eine umfangreiche Dokumentation diverser Parameterwerte liefern, damit bei Störfällen auf eventuell länger zurückliegende negative Beeinträchtigungen zurückgegriffen werden kann.

Auch im Bereich der Fernmeldung wurden die neuen Technologien genutzt, um einerseits die Sicherheit des Datentransfers zu erhöhen und andererseits die Kosten für die Datenübertragung zu mindern. So werden die Daten vor Ort in Kleinprozessoren verarbeitet und über das Fernmeldenetz der Telekom Austria zur zentralen Rechnerstelle im Wasserwerk übermittelt. Eine geringe Störanfälligkeit sowie die Speicherung aller Daten ohne Verluste ist dadurch möglich geworden.

Als zuständiger Referent wollte ich Ihnen mit dieser Schilderung darstellen, welcher Aufwand lediglich für die Steuerung der Trinkwasser-Förderung und -Verteilung notwendig ist bzw. welche Maßnahmen zu setzen sind, um die Versorgungssicherheit, die im Bereich der Wasserversorgung Steyr bei rund 99,4 % liegt, auf nahezu 100 Prozent anzuheben.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen erholsame Tage und einen schönen Sommer.

81.520 Euro für Sportvereine

18 Steyrer Sportvereine und -organisationen werden von der Stadt im heurigen Jahr mit insgesamt 81.520 Euro unterstützt. Der Stadtsenat bewilligte die einzelnen Förderungen.

Kunstverein bekommt Unterstützung.
Der Stadtsenat gewährte dem Kunstverein Steyr eine Subvention von 6600 Euro.

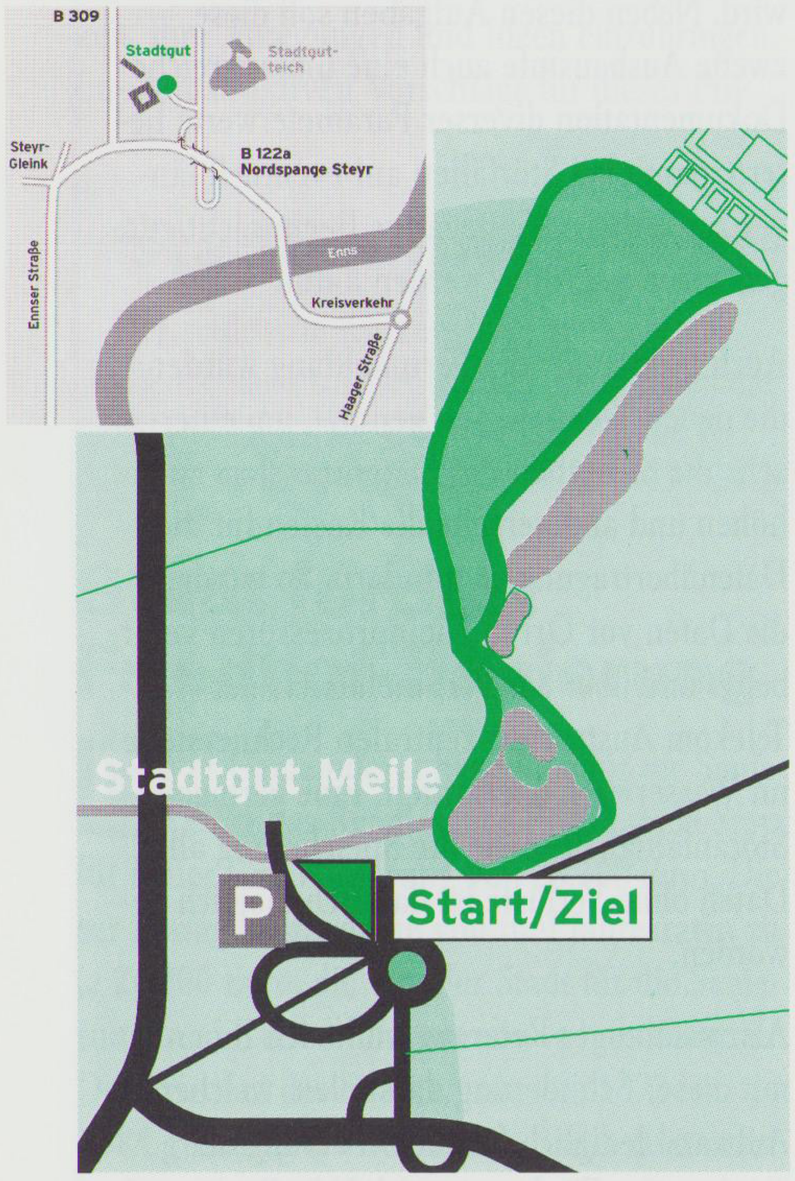
Kanalbau-Arbeiten im Bereich Promenade

Seit Anfang Juni werden im Bereich Sepp-Stöger-Straße/Handel-Mazzetti-Promenade Kanalbau-Arbeiten durchgeführt. Für die Baustellen-Einrichtung werden dabei etwa 15 Parkplätze gebraucht. Die Verkehrsteilnehmer müssen zeitweise mit **Umleitungen und kurzfristigen Sperren** rechnen. Der Gehsteig bleibt frei. Die Bauarbeiten dauern vorerst bis etwa Mitte Juli. Die bisher benutzten Kanäle sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Nähere **Informationen** über dieses Vorhaben erteilt Ing. Josef Popp (Tel. 575-316 oder 0664/6588953) von der Fachabteilung für Tiefbau beim Magistrat Steyr.

Neue Laufstrecke rund um die Stadtgut-Teiche

Mitte Juni fanden im Technology & Innovation Center (TIC) unter dem Motto „Netzwerk Gesundheit - Chancen für Mensch und Unternehmer“ Tage der offenen Tür statt. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde die neue **Stadtgut-Meile** eröffnet - eine Laufstrecke mitten im Grünen rund um die malerischen Stadtgut-Teiche.

Sebastian Resch, Staatsmeister über 800 m, gab bei der Einweihung des Parcours ein Zeitlimit vor: Der Steyrer Fachhochschul-Student, der zuletzt auch zwei oö. Landesrekorde gelaufen war, bewältigte die Stadtgut-Meile in 4:31 Minuten.



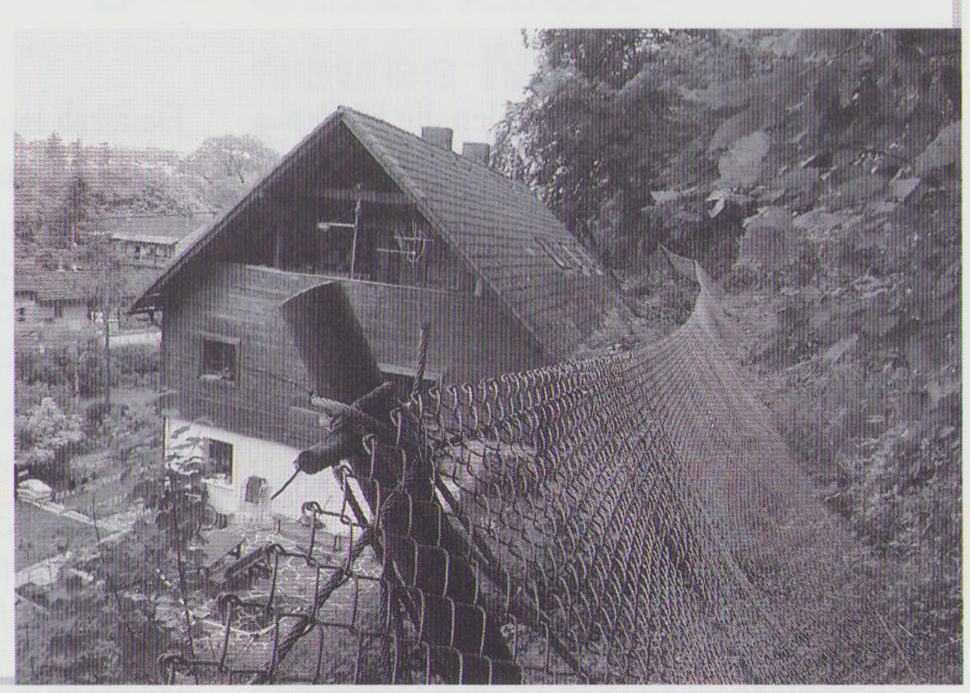
Seit kurzem gibt es in Steyr für alle Sportbegeisterten eine Stadtgut-Meile. Die wunderschön gelegene Laufstrecke beim Technologie-Park führt rund um die Stadtgut-Teiche (Plan oben).

Förderung für pro mente. Die Stadt unterstützt den Verein „pro mente“ heuer mit 29.100 Euro. Das Geld wird für den Betrieb des Atrium Steyr verwendet. Hier finden Menschen Beschäftigung, die am freien Arbeitsmarkt nicht oder nur sehr schwer vermittelbar sind.

Steinschlag-Schutz an der Christkindlleite fertig gestellt

Die Wildbachverbauung - Gebietsbauleitung Steyr-Ennsgebiet „Eisenwurzen“ in Kirchdorf - hat **entlang des Steinbruchweges** am Fuß der Christkindlleite einen 250 Meter langen Steinschlagschutz errichtet. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, weil in letzter Zeit Benützer des Steinbruchweges und Wohnhäuser in diesem Bereich durch abstürzende Steine gefährdet gewesen waren. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen 60.000 Euro - ohne der notwendigen Entfernung absturzgefährdeter Bäume samt Aufforstung. Finanziert wird der Steinschlagschutz gemeinsam von Bund, Land OÖ, der Stadt Steyr und den Grundeigentümern der Christkindlleite.

Das Bauwerk besteht aus einem starken Stahldrahtgeflecht, in den Boden verankerten Stützen sowie Spannseilen. Es schützt vor Steinen, die bis zu zwei Meter hoch springen, und kann 50 Kilonewton aufnehmen - das entspricht etwa der Belastung durch einen 500 kg schweren Stein aus 10 Metern Höhe im freien Fall. Aus Sicherheitsgründen musste im oberen Bereich des Steilhanges auch noch ein rund drei Kubikmeter großer Felskopf abgetragen werden.

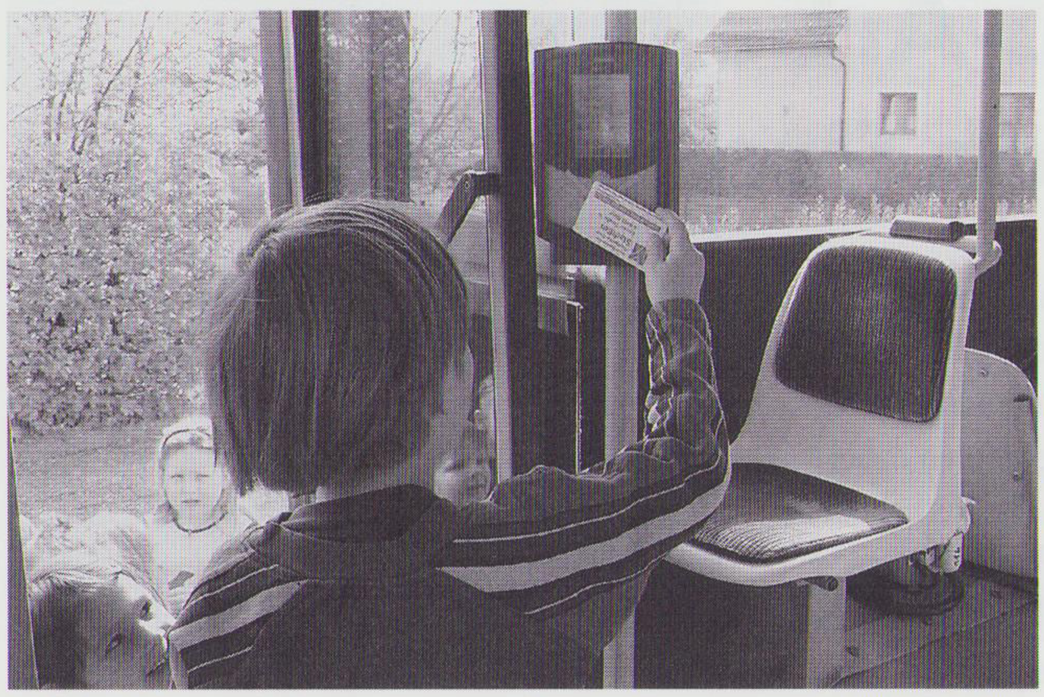


Das neu errichtete Stahldrahtgeflecht am Fuß der Christkindlleite schützt nicht nur die Benützer des Steinbruchweges, sondern auch gefährdete Wohnhäuser vor Steinschlag.

Foto: Wildbachverbauung

Schulanfänger werden mit öffentlichen Bussen vertraut gemacht

Unter dem Titel **„Mobilitätsberatung in Kindergärten“** bereiten die Stadtwerke Steyr auch heuer wieder künftige Schulanfänger auf die Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels Bus vor. Bei dieser Aktion lernen die Kinder in einer geeigneten Haltestelle im Stadtgebiet den richtigen Umgang, damit sie so sicher wie möglich unterwegs sind. Die Stadtwerke stellen auch einen Autobus zur Verfügung, in dem den kleinen Fahrgästen das erwünschte Verhalten im Bus, beim Ein- und Aussteigen sowie in eventuellen Notsituationen (z. B. Platznot) gezeigt wird. Natürlich können die Kindergartenkinder auch das neue Fahrkartensystem ausprobieren. Im Verkehrsbetrieb an der Ennser Straße besichtigt der Mobilitätsberater mit den Kleinen die Ausgabestelle für Schüler-Freifahrtsscheine, die Buswerkstätte und die Busgarage. Als Abschluss der Einschulung steht eine Busrundfahrt mit Besichtigung des zentralen Umsteigeknotens beim Busbahnhof auf dem Programm.



Die Schulanfänger werden auch heuer wieder vom Mobilitätsberater der Stadtwerke auf die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel vorbereitet. Im Bild: Die kleinen Fahrgäste können bei dieser Aktion auch das neue Fahrkartensystem ausprobieren.

An dieser Aktion, die bereits seit April läuft, nehmen mehr als 300 zukünftige Schulanfänger teil. Aufgrund des positiven Echos ist diese Veranstaltung sowohl in den städtischen Kindergärten als auch in einigen anderen Steyrer Betreuungseinrichtungen zu einem fixen Programmpunkt geworden.

Gemeinsame Pläne geschmiedet:

Stadtchef besuchte Partnerstadt

Eine Steyrer Delegation unter der Leitung von Bürgermeister David Forstenlechner war vor kurzem zu Gast in **San Benedetto del Tronto,** der Steyrer Partnerstadt in der italienischen Provinz Marche. Bei diesem Besuch wurden u. a. weitere gemeinsame Aktivitäten der beiden Partnerstädte besprochen, darunter Schüleraustausch-Programme und Besuchstermine. Im heurigen Herbst ist ein Gegenbesuch des Bürgermeisters von San Benedetto in Steyr geplant, im nächsten Frühjahr wollen die San Benedettesi einen **Fischmarkt in Steyr** veranstalten.

Stadtchef Forstenlechner über die Partnerschaft mit San Benedetto: „Diese Beziehung verläuft ausgezeichnet, es ist eine gegenseitige Befruchtung, von der sowohl wir Steyrer als auch unsere Freunde in Italien profitieren." Tourismus-Stadtrat Gunter Mayrhofer, der dieser Delegation ebenfalls angehörte, bezeichnet die Partnerschaft Steyrs mit der italienischen „Fisch-Hauptstadt" San Benedetto als „tolle Sache". Die Ergebnisse der Unterredungen des Tourismus-Stadtrates mit seinen Kollegen in Italien: Man plant unter anderem wechselweise **Marktveranstaltungen, Tourismus-Aktivitäten und Krippen-Ausstellungen.**

Zeitgleich mit Bürgermeister Forstenlechner war auch eine Abordnung der **Feuerwehr Christkindl in San Benedetto,** die ebenfalls mit ihren italienischen Kameraden einen Gegenbesuch vereinbarte.

Baustelle beim Krankenhaus

Der **Fußgeher-Übergang** beim Steyrer Krankenhaus muss saniert werden. Die Arbeiten haben bereits begonnen, sie werden bis Ende August dauern. Die Verkehrsteilnehmer müssen bis **Mitte Juli** mit **Behinderungen** rechnen. Kurzfristig wird der Verkehr mit Ampeln geregelt.

72.700 Euro für Sanierung der Bruderhauskirche

Die Stadt unterstützt die Sanierungs-Maßnahmen an der Bruderhauskirche (Sierninger Straße 55) mit 72.700 Euro.

Steyr präsentierte sich beim Festival der „Kleinen Historischen Städte"

Vor kurzem fand in Spittal an der Drau das erste Festival der „Kleinen Historischen Städte" (KHS) statt. Die Romantikstadt Steyr - neben 15 anderen österreichischen Städten auch Mitglied der KHS - präsentierte sich bei diesem Fest mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm. In einer Ausstellung, die von der Staatssekretärin für Tourismus Marès Rossmann eröffnet wurde, zeigte die Steyrer Fachschule für Metalldesign besondere Highlights aus der ehemaligen Eisenstadt, wie Schmuck und Objekte, Gravurtechnik, Kunstschmiede-Arbeiten und Metallplastiken. Auch alte Spiele wurden bei diesem Festival neu belebt: vom Ladenschießen zum Murmelspiel, vom „Fitschigogaln" und Jonglier-Seminar zum Kindertheater – war für jeden Geschmack und alle Altersgruppen etwas dabei. Kulinarische Schmankerln aus der Region rundeten die Präsentation Steyrs ab.

Eröffnung der Ausstellung von Werken der Steyrer Fachschule für Metalldesign: - im Bild (v. l.): Dr. Hartmut Prasch - Kulturreferent aus Spittal/Drau, Tourismus-Staatssekretärin Marès Rossmann und die Geschäftsführerin der Kleinen Historischen Städte Eva Pötzl vom Steyrer Tourismusverband.

Ebenfalls in Spittal vertreten war der Steyrer Tourismusverband. Beim Info-Stand holten sich zahlreiche Besucher Anregungen für einen Urlaub oder Besuch in Steyr.

Auch beim zweiten Festival der Kleinen Historischen Städte in Radstadt zeigte sich Steyr von seiner schönsten Seite.

Ausstellung zum 95. Geburtstag von Prof. Karl Krepcik

Das städtische Museum organisierte im Mai in der Schlossgalerie eine Ausstellung, die Prof. Karl Adolf Krepcik zu seinem 95. Geburtstag gewidmet war. Der 1907 in Steyr geborene Künstler besuchte die Steyrer Fachschule für Stahlschnitt und Gravur bei Prof. Gerstmayr und studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Außerdem unterrichtete er Kunstfächer an höheren Schulen. Seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. „Ich lege sehr großen Wert auf Harmonisierung einer Bildfläche und auf den Rhythmus in der Gestaltung", beschreibt der Künstler sein Schaffen. Krepcik hat fast jedes seiner Motive aus seiner näheren Umgebung in verschiedenen Techniken bearbeitet. Damit bietet sich für den Betrachter die Gelegenheit, die Dinge immer wieder mit neuen Augen zu sehen.

Hommage zum 95. Geburtstag des bekannten Steyrer Künstlers - im Bild (v. l.): Gemeinderat Engelbert Lengauer - Vorsitzender des Kulturausschusses, Kultur-Stadtrat Dietmar Spanring, Prof. Karl A. Krepcik, Mag. Theresa Egger von der Kunststation Kollmitzberg und Bürgermeister David Forstenlechner.

Foto: Dr. Peter Forsthuber

45.700 Stunden für die Mitmenschen im Einsatz

Beachtliche Leistungsbilanz der Freiwilligen Feuerwehr

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr waren als Ehrengäste u. a. Landesrat Dr. Walter Aichinger, Bürgermeister David Forstenlechner und Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber anwesend. Bezirks-Feuerwehrkommandant Rudolf Schrottenholzer präsentierte einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht der Florianijünger: Im Jahr 2001 musste die Steyrer Feuerwehr zu **106 technischen- und 149 Brandeinsätzen** ausrücken. In Summe wendeten die FF-Mitglieder **45.700 Stunden für Einsätze, Übungen, Arbeiten, Wettbewerbe und Kurse** auf. Die Feuerwehrmänner leisteten nicht nur bei gefährlichen Bränden in Wohnhäusern bzw. Kellern wertvolle Hilfe - auch bei Hochwasser, Sturmschäden, stecken gebliebenen Liften, beim Bergen von Unfall-Fahrzeugen sowie verletzten Tieren stellten sie sich in den Dienst der guten Sache. Derzeit werden in Steyr 34 Jugendliche auf ihre Tätigkeit bei der Feuerwehr vorbereitet.

Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Durchführung des Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes, an dem 1400 Gruppen teilnahmen. Zwei Jahre war das Organisationskomitee mit umfangreichen Vorbereitungsarbeiten beschäftigt gewesen. Die Feuerwehr-Kameraden hatten mit ihren Frauen und Freundinnen 8900 Stunden für diese erfolgreiche Veranstaltung gearbeitet. „Die Stadt Steyr, das Rote Kreuz und die Polizei haben uns dabei hervorragend unterstützt", sagt Bezirks-Wettbewerbsleiter Robert Lumesberger dazu.

Stadtchef David Forstenlechner bedankte sich anlässlich der Jahreshauptversammlung für die vorbildliche Einsatzbereitschaft und den Idealismus der Feuerwehrkameraden. Er werde sich auch in Zukunft dafür einsetzen, für die Feuerwehr die nötigen Mittel bereitzustellen, damit die größtmögliche Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet ist. „Die Gemeinde", so Bezirks-Kommandant Schrottenholzer, „gibt uns gutes Werkzeug in die Hand, um für die Bevölkerung gute Arbeit leisten zu können. Wir stellen gerne unsere Freizeit und Arbeitskraft für den Schutz unserer Mitbürger zur Verfügung. Daher gilt mein Dank jedem einzelnen Kameraden – denn nur gemeinsam können wir die an uns gestellten Anforderungen erfüllen". Landes-Feuerwehrkommandant Josef Huber betonte, dass die Freiwillige Feuerwehr Steyr stolz auf ihre Leistungsbilanz sein kann.

Foto: Reinhard Frühauf

Im Bild (v. l.): Josef Hackl, Landesrat Dr. Walter Aichinger, Bezirks-Kommandant Rudolf Schrottenholzer, Karl Hochrather, Franz Schützenhofer, Landes-Kommandant Johann Huber.

Folgende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet:

Medaille für **50 Jahre** Dienstzeit: Karl Hochrather, Franz Schützenhofer. - Medaille für **40 Jahre** Dienstzeit: Florian Himmelfreundpointner sen., Franz Lamplmayr, Wolfgang Payrleitner. - Medaille für **25 Jahre** Dienstzeit: Leopold Mitterbaur, Anton Amon, Hermann Kitzberger, Fritz Scheucher. - Medaille für **15 Jahre** Dienstzeit: Johann Hochpöchler, Franz Pree. - **Blutspendernadel** des Roten Kreuzes in Gold: Herbert Mekina. - Oö. Feuerwehr-**Verdienstkreuz Stufe III:** Andreas Schweiger, Thomas Matzenberger, Anton Pavlicek, Alois Schwödiauer, Theodor Schierl. - **Verdienstabzeichen Stufe III** des Österr. Bundes-Feuerwehrverbandes: Karl Lungenschmid, Jürgen Hahn, Darco Zupanic, Florian Himmelfreundpointner jun. - **Medaille** des Bezirks-Feuerwehrkommandos Steyr: Kurt Weissengruber, Josef Kleeberger, Gerhard Schweiger.

Die **Ehrenplakette** des Steyrer Bezirks-Feuerwehrkommandos erhielten: Lukas Alexopoulos, der alte, unbrauchbar gewordene Computer des Magistrates wieder aufgerüstet und alle Feuerwehrhäuser digital vernetzt hat. Damit ist die Freiwillige Feuerwehr auch im Bereich EDV auf einem zeitgemäßen Stand. Max Zamazal, in seiner Eigenschaft als Ansprechpartner des städtischen Wirtschaftshofes für Straßendienst, Kanal, Wehranlagen etc. - auch außerhalb der Dienstzeiten.

Steyrer bei Landesbewerb erfolgreich

Foto: FF Steyr

Ende Mai wurde auf der Donau der Wasserwehr-Landesbewerb ausgetragen: Der Steyrer Erich Mekina, Kommandant des Löschzuges Münichholz, erreichte dabei den ersten Platz und wurde Landessieger.

Vor kurzem fanden in Linz die Landesbewerbe um das Feuerwehr- und das Wasserwehr-Leistungsabzeichen statt.

Erich Mekina, Kommandant des Löschzuges Münichholz, war beim **Wasserwehr-Bewerb** in der Wertungsklasse II souverän und wurde Landessieger. Die folgenden vier Steyrer Florianijünger erreichten mühelos die erforderlichen Punkte beim **Feuerwehr-Bewerb** und erhielten dafür das Leistungsabzeichen in Gold: **Ferdinand Stecher, Markus Mekina, Roland Holzner und Karl Putz.**

Broschüre für Swimmingpool-Besitzer

Beim **Stadtservice im Rathaus** (Erdgeschoß, rechts) liegt eine **Gratis-Broschüre** auf, die vor allem für Besitzer von privaten Swimming-Pools gedacht ist. In diesem Heft findet man Tipps und Regeln für den richtigen Umgang mit Schwimmbad-Abwässern, Chemikalien und Wasser-Aufbereitungsmitteln. Auch Haushalts-Tipps zur Reinhaltung des Wassers sind in der Broschüre abgedruckt.

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Die Stadt überweist der Feiwilligen Feuerwehr 36.000 Euro für den Kauf eines Mannschaftstransport-Fahrzeuges. „Dieses Fahrzeug ist dringend notwendig, um die Einsatzbereitschaft beziehungsweise die Jugendausbildung gewährleisten zu können", erklärt ein Sprecher der Steyrer Florianijünger.

Schüler bemalten Abfall-Sammelzentrum

Schüler der 3A-Klasse des Bundesrealgymnasiums (BRG) Steyr haben gemeinsam mit Ulrike Gruber, der Umwelt-Beraterin des Magistrates, die straßenseitige Fensterfront des Steyrer Abfall-Sammelzentrums bemalt. Anlass dazu war der Welt-Umweltschutztag am 5. Juni dieses Jahres. Genau an diesem Tag um 10 Uhr enthüllte Umweltschutz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm das Kunstwerk, das den Kreislauf von den Ressourcen über die Entsorgung bis zur Wiederverwertung darstellt.

Foto: Mehwald

Schüler der 3A-Klasse des BRG Steyr vor der von ihnen gestalteten Fassade. Auf dem Foto links stehend Umweltberaterin Ulrike Gruber, zweiter von links Direktor Dieter Grillmayer, rechts außen stehend Umweltreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

„Es freut mich, wenn sich Jugendliche mit dem Thema Umweltschutz auseinander setzen", sagte der Vizebürgermeister bei einer kleinen Feier mit Schülern, Lehrern und den Mitarbeitern der Magistrats-Abteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft. Bremm überreichte anschließend als Dankeschön ein Geschenk an Hofrat Mag. Dieter Grillmayer, den Direktor des BRG Steyr.

Die Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Steyrer Magistrates war eine der ersten Einrichtungen in Österreich, die bei den Aktionen des Welt-Umweltschutztages mitgemacht haben. Die erste Aktivität wurde im Jahr 1994 gestartet.

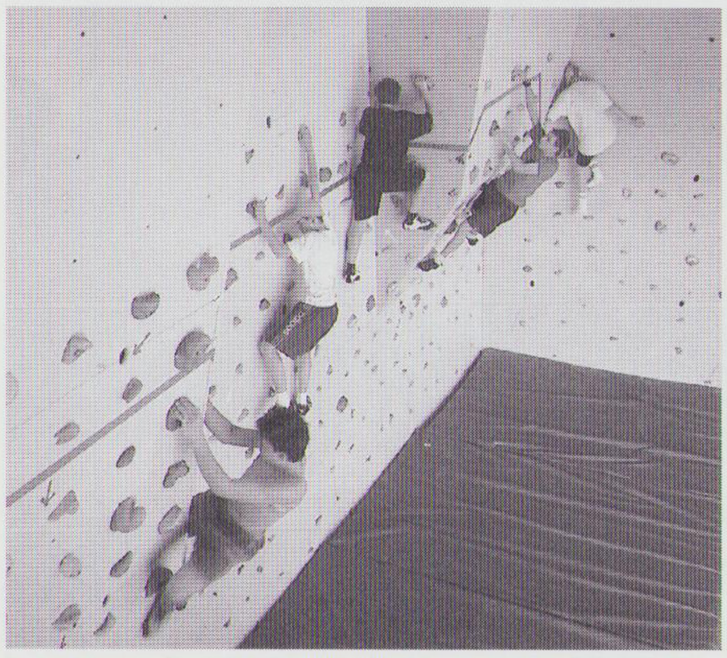
BRG-Parkplatz während der Sommerferien geöffnet

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Steyr/Michaelerplatz stellt den schuleigenen Parkplatz der Öffentlichkeit auch heuer wieder während der Sommerferien kostenlos zur Verfügung. Die Parkflächen können in der Zeit von Montag bis Samstag jeweils zwischen 8 und 19 Uhr benützt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die im Schulhof gekennzeichneten Halte- und Parkverbote strikt einzuhalten sind, damit die Feuerwehr im Notfall problemlos zufahren kann.

Neue Kletterwand in der HS 2 Ennsleite wird beim Schulfest eingeweiht

Die „Ganztagsschule Ennsleite" - Hauptschule 2 mit Nachmittagsbetreuung, Computer und Medien, Glöckelstraße 6 - hat im heurigen Schuljahr mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Am Mittwoch, 26. Juni, ab 14 Uhr lassen Lehrer und Schüler dieses Jubiläum mit einem großen Schul- und Sportfest ausklingen; der Festakt beginnt um 17 Uhr.

Den Höhepunkt des Sportfestes bildet die „Erstbesteigung" der neuen „HS-2-Boulderwand" - einer Kletterwand, die in den vergangenen zwei Schuljahren errichtet wurde. Außerdem wird ein attraktives Programm geboten: Tänze, Wettkämpfe, eine Versteigerung von Werken renommierter Steyrer Künstler, ein Spielebus und eine „Oldie-Disco" werden für ein unterhaltsames Schulfest sorgen. Veronika Kubizek, die Leiterin der HS 2 Ennsleite, dazu: „Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, die unser Jubiläumsjahr mit uns ausklingen lassen und vielleicht auch die neue Boulderwand erklettern werden."



Die neu errichtete Kletterwand in der Ganztagsschule Ennsleite wird beim Schul- und Sportfest am Mittwoch, 26. Juni, feierlich eröffnet.

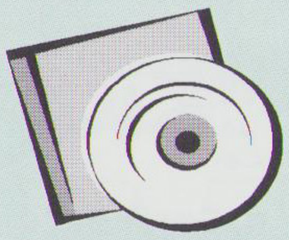
Abfall wirtschaftliches

Alt-CD-Sammlung im Abfallsammelzentrum
4400 Steyr, Ennser Straße 10

Viel zu schade für den Restmüll sind die kleinen, silbernen und goldenen Scheiben, die Compact Discs (CDs).

Deshalb werden sie jetzt gesammelt, und der Hauptbestandteil – der hochwertige Kunststoff Polycarbonat – wird granuliert und wieder verwertet (z. B. zu Handy-Gehäusen etc.)

Sammlung:



JA
- **Audio CD**
- **CD-Rom**
- **CD-R (recordable)**
- **DVD**

NEIN
- Disketten
- Audio-Videokassetten
- **CD-Hüllen**

Bitte beachten Sie:
Vertrauliche Daten können durch einen Ritzer quer über die CD mit einem scharfen Gegenstand unlesbar gemacht werden.
CDs nur ohne Verpackung abgeben!

Eine Aktion zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

Die Firma F. Missler aus Bremen wirbt im Steyrer Unterhaltungskalender: Die Kaiserschiffe – „Kaiser Wilhelm der Große" (198 Meter lang), „Kronprinz Wilhelm" (202 m), „Kaiser Wilhelm II." (215 m) - sind die größten und schnellsten Schiffe von Bremen. Abfahrt: dienstags. Die Kaiserschiffe fahren nur von Bremen, und wer mit den Schiffen reisen will, muss sich Plätze belegen und von zu Hause 20 Kronen Handgeld einsenden. Passagier-Beförderung von Bremen nach Amerika, Australien und Afrika, billigste Preise, gute Verpflegung.

Der Jahrestag der Schlacht bei Vicenza am 10. Juni wird vom k.k. X. Feldjäger-Bataillon in Steyr in üblicher Weise festlich begangen.

Die Böllerschützengesellschaft vom Dachsberg feiert am 15. Juni das Jubiläum ihres 80-jährigen Bestehens.

Ende Juni ernennt der Eisenbahnminister den Bauoberkommissär Karl Hörner, Edlen von Roithberg, zum Vorstand der Bahnerhaltungssektion in Steyr.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender aus dem Jahr 1903

Vor 75 Jahren

Am 11. Juni entlädt sich in der Gegend zwischen Traun und Ennstal ein arges Gewitter mit Sturm und Hagelschlag, das großen Schaden anrichtet.

Am 25. Juni wird im Rathaussaale eine vom Hauptmünzamt in Wien im Verein mit der Direktion des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums veranstaltete Wanderausstellung alter und moderner Medaillen und Plaketten eröffnet. Diese Ausstellung wird durch die Bemühung des Begründers unserer Landeskunstschule für Stahlschnitt in Steyr, Prof. Michael Blümelhuber, ermöglicht.

Am 26. Juni findet die Eröffnung des Krematoriums durch den Verein „Die Flamme" im Stadtteil Tabor statt. Mit der Errichtung dieses Gebäudes ist im Dez. des Vorjahres begonnen worden. Den Bau hat der Steyrer Baumeister Franz Koppelhuber geplant und ausgeführt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1928

Vor 50 Jahren

Nicht nur aus allen Bundesländern, sondern auch aus Hamburg und Schleswig-Holstein kommen mehr als tausend Mädchen und Burschen zum Pfingsttreffen der gewerkschaftlich organisierten Privatangestellten nach Steyr.

Einen Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Stadt bedeutet das Festkonzert des Brucknerbundes Steyr im Volkskino, mit einer Aufführung der Wiener Symphoniker.

Am 8. Juni werden im Casino die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Schach der Herren, die unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Steinbrecher stehen, von Vizebürgermeister Prof. Neumann eröffnet.

Im blühenden Mannesalter von 34 Jahren verstirbt Gemeinderat Fritz Hauser, Angestellter der Steyr-Werke. Mit dem Verstorbenen verliert die Stadt einen wertvollen Mitarbeiter und die Bezirksgruppe des Kriegsopferverbandes ihren unermüdlichen Obmann.

Am 26. Juni gibt der Steyrer Madrigalchor sein erstes Konzert in diesem Jahr. Ganz im Stillen ist dieser vornehmlich aus Lehrern gebildete, gemischte A-cappella-Chor gewachsen. Die Bedeutung dieses neuen Chores für das Kulturleben der Stadt würdigt Bezirksschul-Inspektor Eibensteiner.

Quelle: Steyrer Kalender 1953

Vor 25 Jahren

Die Hauptversammlung der Steyr-Daimler-Puch AG beschließt, das Aktienkapital um 300 Millionen auf insgesamt 1,3 Milliarden S aufzustocken. Damit soll ein neuer Investitionsschub vor allem auf dem Sektor Landmaschinen und Nutzfahrzeuge eingeleitet werden.

Am 16. Juni schließt eines der renommiertesten Caféhäuser in Steyr seine Pforten: Der Cafétier Wilhelm Stark (62), der seit 20 Jahren Angebote verschiedener Interessenten für sein Objekt Stadtplatz 14 ausgeschlagen hat, entscheidet sich nun doch, sein Café zu schließen und das Gebäude dem Großkaufhaus Kleider Bauer zu überlassen.

Quelle: Steyrer Kalender 1978

Vor 10 Jahren

Die Stadt fördert den Bau von 61 Wohnungen auf der Fabrikinsel. Die gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Steyr-Daimler-Puch AG baut in das ehemalige Ledigenheim 61 Wohnungen mit einem Investitionsaufwand von 51, 4 Mill. S. Im Zuge der Revitalisierung soll in diesem Haus auch ein städtischer Kindergarten mit zwei Gruppen Platz finden.

Mit Hochdruck wird derzeit in Steyr am Bau neuer Wohnungen gearbeitet. Innerhalb von drei Jahren werden 750 neue Wohnungen errichtet. Die Stadt hat hier initiativ ein großes Wohnbauprogramm in Gang gesetzt, dem sie 75 Mill. S aus dem Stadtbudget zuschießt.

Steyrer Magistrat zählt zu den Großbetrieben. Mit 1000 aktiven Mitarbeitern, 200 Pensionisten und 37 Funktionären zählt der Magistrat zu den größten Betrieben der Stadt. Der überwiegende Teil der Belegschaft ist in Dienstleistungsbereichen der Gemeinde tätig.

Am 4. Juni wird der neu einberufene, ehrenamtliche Kulturbeirat der Stadt vorgestellt. Die Mitglieder sind: für Literatur Till Mairhofer, Prof. Marlene Krisper, Prof. Andreas Schnabl, Prof. Ingrid Gabler; für Musik: Prof. Michael Gillesberger, Dir. Gerald Reiter, Peter Denk, Helmut Schönleitner; für bildnerische Kunst: Dr. Erich WALTER, Dr. Helga Ripper, Prof. Wolfgang Kodada und Prof. Christian Fenzl.

Quelle: Steyrer Amtsblatt, Juni 1992

Fotosammlung L. Grundner

Der Wieserfeldplatz hat als Marktgelände Tradition. Besonders die Viehmärkte in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts waren weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und beliebt (Bild). Seit Anfang Juni gibt es nach einer jahrzehntelangen Pause nunmehr wieder regelmäßig einen Wochenmarkt auf dem Wieserfeldplatz.

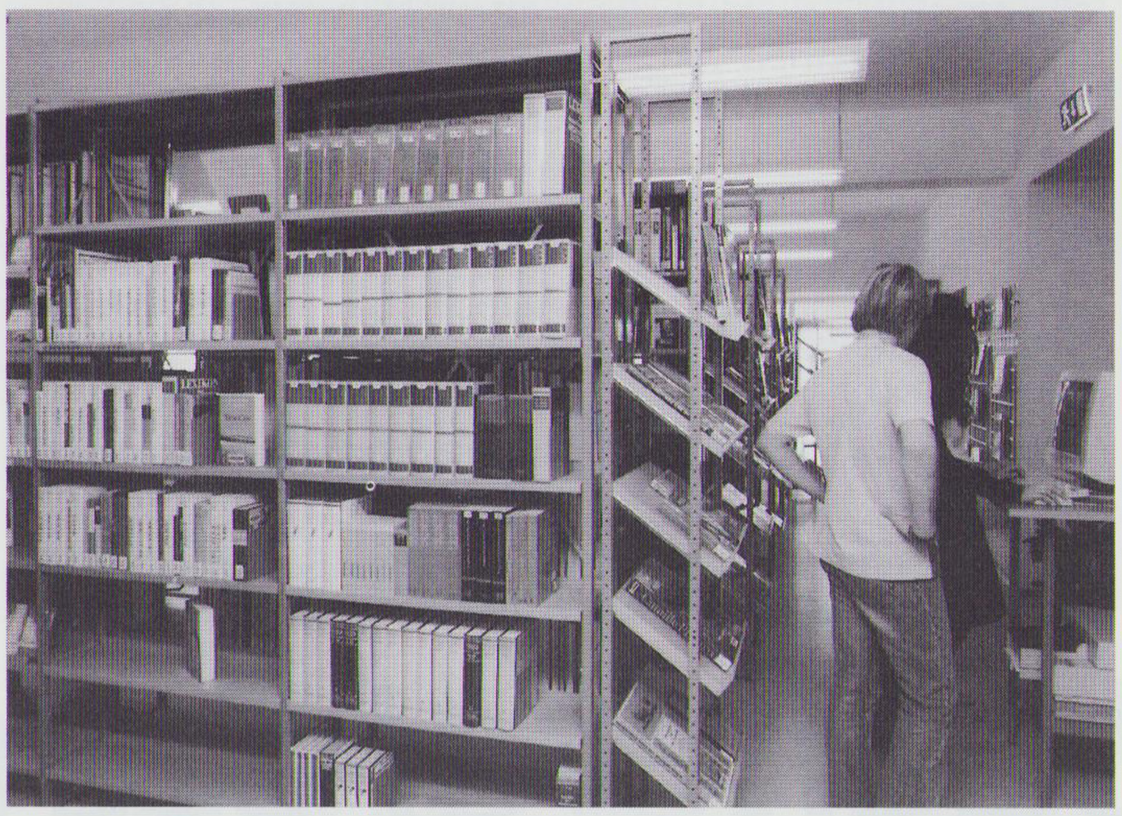
Eine Bereicherung für den Stadtteil Ennsdorf:

Modernisierte Bücherei wieder in Betrieb

Nach einer umfangreichen Generalsanierung ist die städtische Bücherei an der Bahnhofstraße Mitte Mai mit einem „Tag der offenen Tür“ wieder eröffnet worden. In der modernst ausgestatteten **Bibliothek mit Lese-Café und EDV-Ausstattung** steht den Kunden ein Angebot von 23.370 Medien zur Verfügung - darunter 21.969 Bücher und 851 CDs sowie zahlreiche MCs, CD-Roms und Spiele.

Als **Namensgeberin** für die völlig neu gestaltete Mediathek ist **Marlen Haushofer,** eine der bedeutendsten Steyrer Literatinnen, gewählt worden.

Neu sind auch die **Öffnungszeiten:** Das Bücherei-Team steht dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr durchgehend und an Samstagen von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

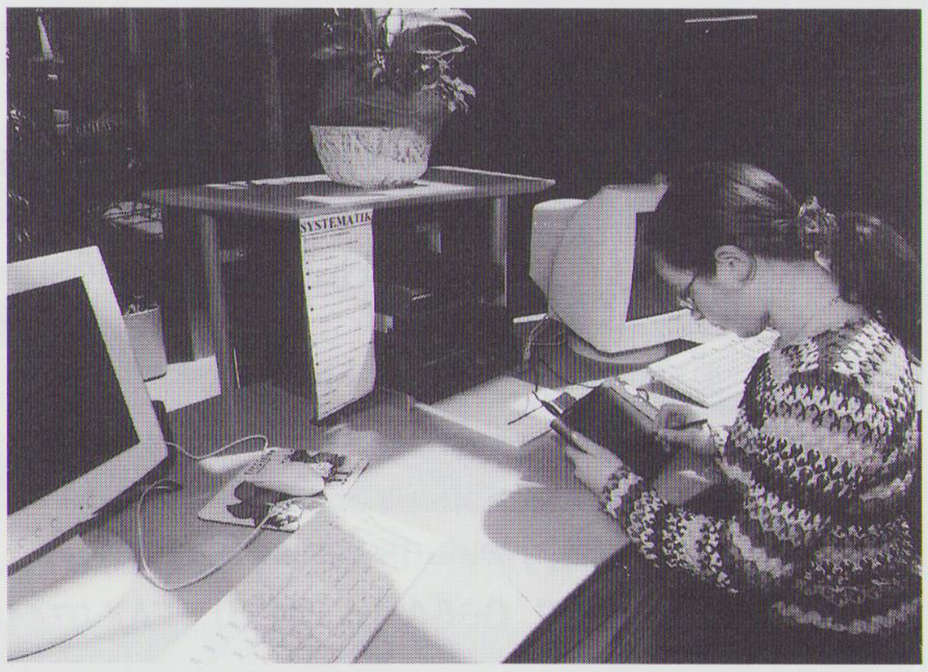


In der Bibliothek werden insgesamt 23.370 Medien angeboten - die Bücherei-Kunden können sich mit Hilfe dieses Computers auch selbst über den Bestand informieren.

Elektronischer Akt im Steyrer Magistrat geplant

Durch einen kürzlich gefassten Grundsatzbeschluss des Gemeinderates will sich der Steyrer Magistrat zum stufenweisen Ausbau eines Systems für den elektronischen Akt bekennen. In den kommenden beiden Jahren sollen Pilotprojekte durchgeführt werden, im Jahr 2005 wird laut Plan das System in allen Magistrats-Bereichen verwendet. „Durch das System des elektronischen Akts haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, weitgehend **unabhängig von Ort und Zeit Anträge elektronisch zu stellen** oder per e-Mail mit Behörden zu verkehren“, erklärt dazu ein EDV-Spezialist im Steyrer Rathaus.

Das umfangreiche Sortiment in der modernen Mediathek: 21.969 Bücher, 851 CDs sowie zahlreiche MCs, CD-Roms und Spiele kann man ausleihen.



Die Besucher der neuen Stadtbücherei haben auch die Möglichkeit, im Internet zu surfen.

Fotos: Hartlauer

Architekt

DI. GERHARD SCHMID

Staatl. Bef. u. Beeid. Ziviltechniker
Gerichtl. Beeid. Sachverständiger

A-4400 Steyr, Kammermayrstr. 18
Tel. 07252/48794, Fax DW 20

e-mail: office@arch-schmid.at

MAYR BAU

baut mit Sorgfalt

zertifiziert nach iso 9002

Mayr-Bau GesmbH
4400 Steyr, Seitenstettner Straße 28a
3350 Haag, Höllrigstraße 10
Tel. 07252/715-0, Fax 07252/715-50
e-mail: mayr-bau@mayr-bau.at
internet: www.mayr-bau.at

- Einfamilienhausbau
- Wohnbau
- Industriebau
- Tiefbau
- Renovierung
- Spezialbau

MF metallbau federer

ALUMINIUM
STAHL
NIROSTA

4431 RAMINGDORF 33
Tel.: 0 72 52 / 800 800 Fax: 800 801
E-Mail: office@metallbau.federer.at
www.metallbau.federer.at

T I S C H L E R E I
H ◆ A ◆ C ◆ K ◆ L
BALKONE - TÜREN - MÖBEL - STIEGEN - FENSTER

F. Hackl G.m.b.H. A-4400 Steyr, Resthofstrasse 28
Tel.: 07252 / 71071, Fax: 07252/71071-14, office@tischlerei-hackl.at

Wenn Sie alles über Möbel, Türen und Fenster, Stiegen oder Balkone wissen möchten, sollten Sie jetzt mit Hrn. Franz Hackl sprechen.
07252 / 71 0 71.

Die gesamte Planung oblag Hrn. **Dipl. Ing. Gerhard Schmid.**

Die Baumeisterarbeiten wurden von der Firma **Mayr-Bau** aus Steyr zu vollster Zufriedenheit durchgeführt!

Die Fa. **Fuchsluger** wurde mit sämtliche Abbrucharbeiten beauftragt.

Die Ausführung der kompletten Elektroinstallation wurde vom Team der **Elektro Ges.m.b.H. - Lumplecker** beauftragt.

Alle Estricharbeiten oblagen der Firma **Belagstechnik.**

Wohnkermik Max Seyrlehner wurde mit der Fertigung der Bäder im ganzen Haus beauftragt.

Von der **Fa. Ramino** stammen die formschönen Stiegen.

Fenster u. Fensterelemente kommen von der **Fa. Bittermann** - Ausführung als Holzfenster bzw. Kastenstockfenster

Die Firma **Metallbau Federer** hat sämtliche Bauschlosserarbeiten wie Balkone, Geländer, Handläufe, Stahlträger sowie die Aluminium-Eingangstüren mit Windfang hergestellt.

Der **Malereibetrieb Viktor Seywaltner** fertigte diverse Malerarbeiten in gewohnter Qualität.

Fa. Weinberger war für die Dacheindeckung und sämtliche Spenglereiarbeiten zuständig.

Unter dem Motto: "Geht nicht – gibt´s nicht!" hat die **Tischlerei Hackl** mit hochqualitativer Arbeit überzeugt. Sämtliche Innentüren sowie teilweise Möblierungen wurden gefertigt und montiert.

Der neue Dachstuhl wurde von der **Fa. Weidinger** hergestellt.

Alle am Bau beteiligten Professionisten erledigten die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit des Bauherrn.

Neue Stadtbücherei Steyr

Fa. FUCHSLUGER

Abbruch und Demontagen
Entrümpelungen,
Haushaltsauflösungen,
Containerverleih

3340 Waidhofen/Ybbs-Fuchslueg 10
3363 Neufurth-Rauscherstr.4
Tel. 07442/55202 0664/1430170 FAX 07442/55203

ramino

Massivholztreppen
A - 4431 Haidershofen, Ramingdorf 4
Tel.: 07252/82024, Fax: 07252/82024-25
E-Mail: ramino@ramino.at
http://www.ramino.at

WOHNKERAMIK
SEYRLEHNER
4441 Behamberg, Holz 2, Tel.: 0 72 52 / 37 0 11, Fax 37 0 10
4400 Steyr, Ortskai 4, Tel.: 0 72 52 / 37 0 11
4300 St. Valentin, Hauptstr. 33, Tel.: 0 74 35 / 52 7 53
Kachelöfen - Fliesen - Bodenbeläge - Herde

seywaltner gesmbh malerei | fassaden | anstrich

farben
formen
design

werkstätte und büro:
ennserstraße 68,
a- 4407 dornach | steyr
tel. 0 72 52 | 73 0 21,
fax 0 72 52 | 73 0 21-4
mobil 0664 | 410 83 78

Dipl. Ing.
Weidinger GmbH
Der Bau in einer Hand

BAUMEISTER ZIMMEREI TISCHLEREI
4400 STEYR Tel.07252/73377-0

expert

Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

ELEKTRO
Ges.m.b.H.
3335 Weyer Marktplatz 22-24
Tel.: 07355/6564 u. 8670 Fax: 07355/7069
e-mail: elektroges.mbh@partner.expert.at

– modern und zeitgemäß

Neuer Name
Mehr Leistung!

Aus Weinberger Bauges.m.b.H.
wird jetzt **ÖKO**|DOMO.
Wir bieten Ihnen ab nun zu den bereits bekannten Leistungen auch alles rund um's Fertighaus...

ÖKO|DOMO
BAU- & HAUSSYSTEME
...und **Traumhäuser** werden **Wirklichkeit!**

A-3350 HAAG, BAHNHOFSTRASSE 27 - TELEFON 07434/42455 - FAX DW 20 - office@weinberger-bau.at

BELAGS TECHNIK GesmbH

Estrich für Wohnungen, Gewerbe- und Industrieanlagen
Fließ- und Heizestriche
Bohr- und Schneidetechnik in Stahlbeton und Mauerwerk

4400 Steyr, Seitenstettnerstr. 28, Tel. 07252/76458, FAX 80734
E-Mail: belagstechnik@kt-net.at
www.belagstechnik.at

HOLZBAU
BITTERMANN & CO
A - 4400 STEYR, EISENSTRASSE 21

FENSTER – DACHSTÜHLE

TELEFON: 07252 / 532 19 - TELEFAX: 07252 / 532 19-5

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg´sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz´sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl´sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich"
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 27. 10.

„Musik zur Zeit der Gotik in OÖ"
Ausstellung im Rahmen der landesweiten Präsentation **„gotik SCHÄTZE oberösterreich".** Diese Schau widmet sich der geistlichen und weltlichen Musik in Oberösterreich zwischen 1250 und 1530. Anhand von noch nie öffentlich präsentierten Originalen, Fotos und Schautafeln werden Musikauffassung und Musikleben dargestellt.
Stadtpfarrhof, Brucknerplatz 4, Tel. 52059

19. 7. bis 29. 9.

„Schwarz auf Weiß"
- eine Ausstellung des Fotoklubs St. Ulrich.
In den Gängen des Steyrer Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet: während der Amtsstunden

Do, 11. 7.

„Über die Schulter geschaut"
Die Teilnehmer der diesjährigen Steyrer **Sommerakademie** bieten allen Interessierten Einblick in ihre Arbeit.
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4, 8.30 bis 17 Uhr

Bis 5. 7.

„Teilchen, Kräfte und Strukturen"
Museum Arbeitswelt/Zeitwerkstatt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich 9 bis 17 Uhr

19. 6. bis 5. 7.

Susanne Grunewald: „Energie-Bilder"
Raika-Galerie Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 30. 6.

Leopold Kogler: „Magie der Gedanken"
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Di, 18. 6.

Lesung „Westbahnmarathon"
Die 1AKM der HBLA für Kultur- und Kongress-Management organisiert diesen Literatur-Abend. Gelesen wird aus **„Westbahn"** von Walter Wagner - Lehrer an der HBLA Steyr. Seine Texte (Lyrik, Essays und Kurzprosa) wurden/werden auch in österreichischen und deutschen Literaturzeitschriften veröffentlicht. Außerdem liest Elisabeth Vera Rathenböck aus ihrem Buch **„Marathon".** Sie ist als freischaffende Autorin sowie Journalistin tätig.
Wirtshaus „Knapp am Eck", 19.30 Uhr

Do, 20. 6.

Verleihung des 4. Steyrer Kleinkunstpreises
Die Veranstaltung wird organisiert von Schülerinnen und Schülern der Steyrer HBLA.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 21. 6.

Oö. Kinder- und Jugend-Theaterfestival SCHÄXPIR:
„Es war einmal" (Once)
– Carte Blanche/Dänemark. Performance mit Schatten- und Maskenspiel (Österreich-Premiere), in deutscher Sprache, ab 6 Jahren, Dauer: 40 Minuten. Eine absurde Reise in die erschreckende und faszinierende Welt der Märchen mit einer seltsamen Prinzessin, die nirgends hineinpasst. Sie hat die Welt so lange durchwandert, dass sie vergessen hat, wer sie ist und aus welchem Märchen sie kommt. Darum nimmt sie einzelne Ausschnitte aus Märchen, an die sie sich noch erinnern kann, und fügt sie auf eine neue Art wieder zusammen.

Karten: Kinder/Jugendliche bis 20 Jahre: einzeln à 4 Euro; Schüler im Klassenverband (2 Begleitpersonen pro Klasse frei), Gruppen ab 10 Personen, 4YOUCard: à 3 Euro; Erwachsene: einzeln à 6 Euro; ermäßigt für Behinderte, Pensionisten, Studenten, Präsenzdiener: à 5 Euro; oö. Familienkarte: ab 2 Personen 30 % Erm. auf jede einzelne Normalpreiskarte. Die Eintrittskarten erhalten Sie beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Theaterkasse.
Altes Theater Steyr, 11 und 17 Uhr

Das Theater Triebwerk aus Hamburg ist mit dem Schauspiel „Moby Dick" zu Gast in Steyr: Am Mittwoch, 26. Juni, wird die Geschichte vom legendären weißen Wal im Alten Theater aufgeführt.

Anlässlich des Oö. Kinder- und Jugend-Theaterfestivals SCHÄXPIR ist am Fr, 21. Juni, im Alten Theater die Aufführung „Es war einmal" mit Schatten- und Maskenspielen zu sehen (11 und 17 Uhr). Eine märchenhafte Geschichte voll Verwandlung und Zauber.

Sa, 22. 6.

„Von Ba- bis Rock“

Unter diesem Motto gibt die Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“ ein **„Konzert zur Sonnenwende“.** Geboten wird Klassisches und Poppiges - vom 16. Jahrhundert bis heute. Karten zu 7 Euro bzw. 5 Euro (Schüler, Pensionisten und unterstützende Mitglieder) erhalten Sie bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse.
Dominikanersaal (Grünmarkt 1), 19.30 Uhr

Serenaden-Abend im Dunklhof

Eine Veranstaltung des Marlen-Haushofer-Literaturforums - in Würdigung der Steyrer Dichterin Dora Dunkl anlässlich ihres 20. Todestages. Vorverkaufskarten (10 Euro) sind erhältlich bei: Buchhandlung Ennsthaler, Friseur Meidl, Galerie Steyrdorf; Abendkasse: 12 Euro.
Dunklhof, Kirchengasse 16 (bei Schlechtwetter in der Schlosskapelle), 20 Uhr

Mi, 26. 6.

Oö. Kinder- und Jugend-Theaterfestival SCHÄXPIR: „Moby Dick“

– Theater Triebwerk Hamburg/Deutschland. Schauspiel mit Livemusik (Österreich-Premiere), ab 10 Jahren, Dauer: 70 Minuten. Der Klassiker der Weltliteratur erzählt die Geschichte von Kapitän Ahab, dem der legendäre weiße Wal Moby Dick ein Bein abgerissen hat. Ahab verfolgt ihn um die ganze Welt, um Rache an dem Wal zu nehmen.
Karten gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) sowie an der Theaterkasse. Es gelten dieselben Eintrittspreise wie bei der SCHÄXPIR-Veranstaltung am 21. Juni.
Altes Theater Steyr, 10 Uhr

Fr, 28. 6.

Schlosskonzert

mit der Lehrlingskapelle der MAN Steyr AG; Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Sa, 29. 6., und So, 30. 6.

23. Steyrer Stadtfest

Eröffnung am Samstag um 14 Uhr auf der Rathausbühne; es spielt das Ensemble „Les Saxophones“.

Fr, 5. 7.

Schlosskonzert

der Steyrer Stadtkapelle; Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

So, 7. 7.

J. Haydn: Missa Brevis in G-Dur

- Hob. XXII/6. Veranstalter und Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Einritt frei; um freiwillige Spenden wird ersucht.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

„Hammerschmied-Kirtag 2002“

- ein Fest der Österreichischen Eisenstraße in Oberösterreich. Der vom Verein Oö. Eisenstraße gemeinsam mit dem „Verein d' Hammerschmied“ veranstaltete Kirtag findet von **10 bis ca. 17 Uhr** in der Schmiedleithen bei Leonstein statt. An diesem Tag werden den Gästen u. a. folgende **Attraktionen** geboten: Jeder Besucher ist eingeladen, seine Sense mitzubringen. Er erhält vor Ort umfangreiche Beratung und ein kostenloses „Sensenservice“. Außerdem gibt es zahlreiche Erlebnisstationen, den Eisenstraßen-Mehrkampf und ein tolles Kinderprogramm. Die Sensen- und Nagelschmiede, der Feitl- und Maultrommelmacher, der Kutscher und viele andere Akteure lassen das Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Für Gemütlichkeit und Schwung sorgen zahlreiche originelle Musikgruppen aus der Eisenstraßen- und Nationalparkregion. Um **8.30 Uhr** wird ein **Festgottesdienst** als Feldmesse abgehalten. **Nähere Infos:** hammerschmied@aon.at oder unter der Tel.-Nr. 07257/8411.

Kirtag im stilvollen Ambiente des Hammerherren-Ensembles Schmiedleithen.

Fr, 12. 7.

Schlosskonzert

mit der Marktmusikkapelle Garsten; Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Sa, 13. 7.

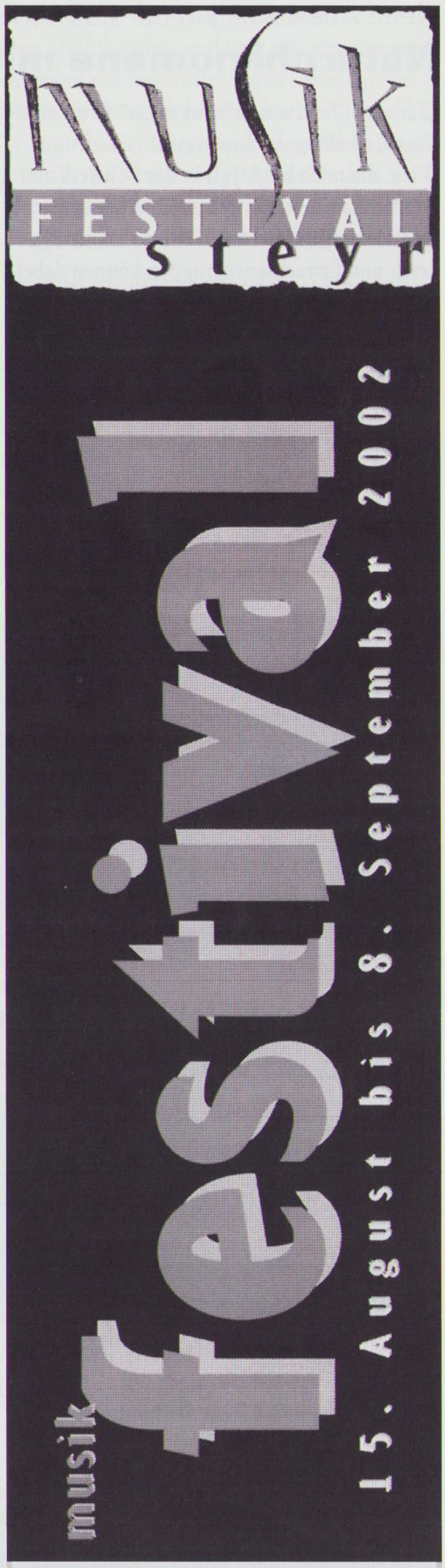
„Lemuel - Der Mann zwischen Himmel und Erde“

Ein Musical von Ivo Sasek, gespielt von einem internationalen Ensemble, bestehend aus 12 Erwachsenen und 13 Kindern. Dieses Musical versucht, das Spannungsfeld zwischen undifferenzierter Fundamentalismus-Bekämpfung und geradlinigem Christentum zu verarbeiten.
Hotline für Eintrittskarten (Eintritt frei): Tel. 0676/6381424.
Stadttheater Steyr, 18.30 Uhr

Fr, 19. 7.

Schlosskonzert

des Musikvereines Christkindl; Eintritt frei, nur bei Schönwetter.
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr



Das **Musikfestival Steyr** bietet auch heuer wieder ein **hochkarätiges Programm.** Den schwungvollen Auftakt machen die bekannten **„Rounder Girls“** im Schlossgraben. Neben den Musicals **„The Rocky Horror Show“** und **„Jesus Christ Superstar“** gibt es auch wieder zahlreiche Rahmenveranstaltungen. **Eintrittskarten** sowie einen **Veranstaltungsfalter** erhalten Sie beim Steyrer Tourismusverband (Rathaus, Erdgeschoß links, Tel. 53229).

Neue Ausstellung in der Zeitwerkstatt des Museums:

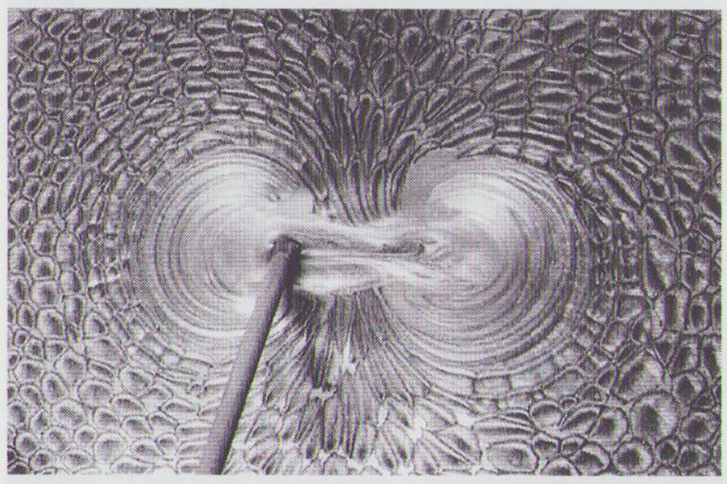
Naturphänomene mit den Sinnen erfahren

„Teilchen, Kräfte und Strukturen“ heißt eine Gastausstellung der Experimentierwerkstatt Wien, die noch **bis 5. Juli** in der Zeitwerkstatt des Museums Arbeitswelt zu besichtigen ist (geöffnet: tägl. von 9 bis 17 Uhr). Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen können dabei Naturphänomene mit allen Sinnen erfahren.

„Die Ausstellung begibt sich auf die Spuren von Phänomenen, Strukturen und Prozessen in der uns umgebenden, vielfältigen physischen Welt“, so ein Sprecher des Museums. Dabei gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten der Betrachtung mittels hoch entwickelter physikalischer Methoden: Man kann sie als feste Körper, als Teilchen sehen, die im leeren Raum ihre Bahnen zurücklegen, oder als Kontinuumsphänomene, als Muster, Strukturen, Wellen und Strömungen in einem zusammenhängenden Ganzen.

Die **14 Stationen** der Experimentier-Ausstellung gliedern sich in **drei Gruppen:** ■ Kräfte und ihre Umwandlung in eine elektromagnetische Form, ■ die „Teilchen-Sicht“, ■ die „Kontinuums-Sicht“. An diesen Stationen kann man in beiden Sichtweisen ausprobieren, verschiedenste Muster hervorrufen, spielerisch mit den Phänomenen in Beziehung treten. Kennen gelernt werden so beispielsweise an der Windmaschine die verschiedenen Rotortypen, beim Dreiklang die magnetische Kupplung dreier Kreisscheiben, beim Harmonograph die Schwingungsfigur einer pendelnden Platte oder bei den Wabenzellen die elementare Form von Selbstorganisation eines Systems.

Der Besuch der Ausstellung ist nur in betreuten Gruppen gegen Voranmeldung möglich.
Infos und Anmeldung: Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351-14 od. -15, e-mail: paed@museum-steyr.at



Bei der Experimentier-Ausstellung im Museum Arbeitswelt kann man an 14 Stationen verschiedene Naturphänomene mit allen Sinnen kennen lernen - wie zum Beispiel die Wabenzellen (Bild).

Anmelden für Intensiv-Lernwoche der Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet in der Woche von **2. bis 6. September** wieder eine Intensiv-Lernwoche in Mathematik, Englisch und Deutsch für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen sowie der Unterstufe der Gymnasien. Anmelden kann man sich ab sofort. Die Kurszeiten: 8 bis 11.15 Uhr oder 12.30 bis 15.45 Uhr (20 Unterrichtseinheiten).

Anmeldungen und nähere Auskünfte: Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, Tel. 575-342, e-mail: vhs@steyr.gv.at. **Anmeldeschluss** ist der 16. August.

Die Kurse werden so eingeteilt, dass jeder Teilnehmer maximal zwei Unterrichtsfächer besuchen kann. In der 5-tägigen Intensiv-Lernwoche wird der Jahresstoff wiederholt und in Kleingruppen intensiv geübt. Um gezielte Arbeit zu ermöglichen, besteht bei den Kursen Anwesenheitspflicht.

Kulturverein röda

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

Fr, 21. 6.

Konzert „The Frames“ (IRL)
Support: Josh Ritter (USA), Snakkerdu Densk (A). Das vierte Album „For the birds“ klingt nun endlich eindeutig nach „The Frames“.
Großer Saal, Einlass: 20 Uhr

Fr, 28. 6.

„Summer Dance Night“
mit Taylor Savvy (CAN), DJs Tschamba Fii, Brigitte Launisch, Beatkickin' Kid und Terminal.Se. + Sommerfest. Live on stage der begnadete kanadische Entertainer Taylor Savvy. Am Plattenspieler u. a.: der FM4-DJ Tschamba Fii mit seinem speziellen Summer-Dance-Mix .
Großer Saal, 21 Uhr

Fr, 5. 7.

„HYVE-Ball“
unter dem Motto „... auf der Suche nach dem Land, wo der Pfeffer wächst“. Auch heuer werden die Sommerferien mit dem bereits traditionellen HYVE-Ball eingeläutet. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen, und die Mitternachtseinlage wird das Geheimnis lüften, wo sich nun dieses Land befindet, wo der Pfeffer wächst. Für Musik sorgt die Band Schottenfeld. Abendkleidung erwünscht.
Einlass: 20 Uhr

Sa, 6. 7.

„School is out-Party“
Der 6. Juli ist der Startschuss für zwei Events: Das 4. Resthof-Basketball-Event wird gestartet und für viele Schüler beginnen zwei Monate Ruhepause. Gründe genug für Ishiko, ein Fest zu veranstalten - mit Mr. Phekt (Kayo & Phekt) und DJ Dan (Texta).
Großer Saal, Einlass: 21 Uhr

Diese Professionisten erledigten Ihre Arbeiten zur vollen Zufriedenheit:

HÖBER
Heizung
Klima
Sanitär
Die Haustechnik - komplett aus einer Hand !
Michael Höber Ges.m.b.H. Schlöglwiese 16 4400 Steyr
Fon 07252/53931-0 Fax 07252/53931-15

Mitterhuemer ELEKTRO TECHNIK
A-4400 Steyr, Damberggasse 2-4
Installation ◆ Alarmanlagen ◆ Netzwerktechnik
Lichttechnik ◆ Planung und Projektierung

Markt auf dem Wieserfeldplatz: Start geglückt

Im Stadtteil Steyrdorf ist ein neues Marktgelände entstanden: Nach einer jahrzehntelangen Pause gibt es seit Sa, 8. Juni, wieder einen regelmäßigen Wochenmarkt auf dem Wieserfeldplatz. Das Angebot dabei ist vielfältig, auf frische Produkte aus der Region wird großer Wert gelegt. Äußerst zufrieden waren Veranstalter, Marktfieranten und Kunden mit dem Verlauf des ersten Markttages. „Es ist sehr gut gelaufen, jetzt werden wir versuchen, das Angebot auszubauen", erklärt Rudolf Fixl, der Leiter der Fachabteilung für Marktangelegenheiten beim Magistrat.

Die Stadt hat knapp 800.000 Euro (elf Mill. S) in die Neugestaltung des Wieserfeldplatzes investiert. Die Initiative zur Wiedereröffnung eines Marktes ist von den Magistrats-Abteilungen für Marktangelegenheiten und Altstadterhaltung/Denkmalpflege ausgegangen. Dazu Gunter Mayrhofer, der zuständige Stadtrat für Altstadterhaltung: „Im Bereich Altstadterhaltung wird nicht nur renoviert. Wir sind bestrebt, Einrichtungen, die früher funktioniert haben, wieder zu beleben – dazu gehört auch der Markt auf dem Wieserfeldplatz."

Marktfieranten gesucht

14 Händler haben am ersten Markttag auf dem Wieserfeldplatz Waren angeboten, es werden aber weitere Fieranten gesucht. Besonders solche, die folgende Produkte anbieten: Fische und Meeresfrüchte, Speck, Milcherzeugnisse, Nüsse, Honig, Most, Obst und Südfrüchte. Für die Händler stehen Anschlüsse für Wasser und Strom sowie auch Parkplätze zur Verfügung.

Anmelden kann man sich beim Steyrer Magistrat unter der Telefonnummer 07252/575-491 (Fachabteilung für Marktangelegenheiten).

Eine Stunde gratis parken

Den Marktkunden wird vom privaten Garagen-Betreiber ein besonderer Service geboten: Sie können während der Verkaufszeiten (Do und Sa von 7 bis 13 Uhr) jeweils eine Stunde lang gratis in der neuen Tiefgarage unter dem Wieserfeldplatz parken. **Gutscheine** bekommt man beim Einkauf von den Marktfieranten.

Der Wieserfeldplatz ist mit dem **städtischen Bus der Linie 4** (Bahnhof-Tabor-Bahnhof) vom Bus-Terminal beim Bahnhof im 20-Minuten-Takt erreichbar.

Als Marktgelände hat der Wieserfeldplatz Tradition, noch vor wenigen Jahrzehnten bezeichneten ihn die Steyrer als „zweiten Stadtplatz". In den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts war der Ferkelmarkt weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Die Wiedereinführung des Marktes auf dem Wieserfeldplatz ist gut angekommen: Veranstalter, Marktfieranten und Kunden waren mit dem Verlauf des ersten Markttages äußerst zufrieden.

ORDINATIONSRÄUME

im neuen
Ärztehaus, Wieserfeldplatz 11,
zu vermieten!

sofort beziehbar

Auskunft unter:
(07252) 886-280
(Herr Kurt Reichenpfader)

Wir sind übersiedelt!!!

Hl. Geist Apotheke
Mag. K. Grasler KG

Allopathie, Homöopathie, Bachblüten

Tel. 0 72 52/73 5 13, Fax DW 13

Seit März 2002 in Steyr, Wieserfeldplatz 11

(oberhalb der neuen Parkgarage)

Wir sind übersiedelt
Praxisgemeinschaft DR. LAMBERT

Dr. med. Josef **LAMBERT** Dr. med. Gudrun **LAMBERT**

Ärzte für Allgemeinmedizin
Manualmedizin, Akupunktur

Alle Kassen

Neue Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr: 8.00 - 11.30 Uhr, Di: 10.00 - 14.30 Uhr
Do: 17.00 - 18.30 Uhr

Wieserfeldplatz 11 - 4400 Steyr
Tel. (07252) 80 230

Konsumenten **Information**

Der Konsument im Fadenkreuz der Werbung

Werbung will den Konsumenten durch Produktinformation mit gefühlsmäßigen Inhalten beeinflussen.

Wirkungsablauf der Werbung:

- Aufmerksamkeit erregen
- Interesse wecken
- Kaufwunsch wecken
- Handlung oder Kauf auslösen

Werbebotschaften:

Die Spots zeigen, was Sie haben werden, wenn Sie das Produkt anwenden:

- weiße Wäsche,
- eine schlanke Figur,
- eine glückliche Familie,
- einen kochenden Ehemann etc.

Das Produkt wird zusammen mit **angenehmen Reizen** gezeigt:

Jugendlichkeit, Lächeln, harmonische Landschaft, nackte Frauenhaut etc.

Warum ist Werbung notwendig, die weit über die Produkt-Information hinausgeht?

Unsere Grundbedürfnisse sind zwar gedeckt, aber es darf kein „Genug“ geben. Das Prinzip der Nichtsättigung ist die Grundlage der enormen Produktivität.

Wann ist Werbung manipulierend und wann ist sie sinnstiftend?

Stadt Steyr **Umweltberatung**
Grünes **899-777** Telefon

steyr

Sommerkino unter freiem Himmel

Der Filmclub Steyr veranstaltet im Dominikanerhof am Stadtplatz, Grünmarkt 1, wieder Open-Air-Kinovorführungen (bei jeder Witterung; Eintritt: 7 Euro, 10er-Block 63 Euro, freie Platzwahl). Die Vorstellungen beginnen jeweils bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21 Uhr).

Do, 20. 6., und Fr, 21. 6.: „Flirt" (USA, BRD, Japan, 1993 - 1995, Hal Hartley). New York: Eine Frau verreist, ihr Liebhaber hat eine Stunde Zeit, sich zu entscheiden, ob er bei ihr bleiben will. Berlin: Ein Mann verreist, sein Liebhaber hat eine Stunde Zeit und so weiter. Tokio: Eine Frau - und so weiter. Eine Geschichte, drei Städte, drei Variationen.

Sa, 22. 6., und So, 23. 6.: „Vengo" (Frankreich, Spanien, 2000, Tony Gatlif). Der Film bietet ein ungewohntes Kinoerlebnis, das die Musik als wesentlichen Bestandteil in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückt. Eine Hommage an den Flamenco, eine Liebeserklärung an Andalusien und seine Bewohner. Die Musik ist so beeindruckend wie die Bilder, die Andalusien aus ungewohnten Perspektiven zeigen.

Do, 27. 6., und Fr, 28. 6.: „Günese Yolculuk – Die Reise zur Sonne" (Türkei, NL, D, 1999, Yesim Ustaoglu). Der Film kommentiert ein Politikum und formuliert diesen Kommentar offen durch die Story. Die Regisseurin führt dem Publikum unsanft eine Realität vor Augen: den kurdenfeindlichen Rassismus der offiziellen türkischen Politik.

Do, 4. 7., und Fr, 5. 7.: „La stanza del figlio – Das Zimmer meines Sohnes" (I, 2001, Nanni Moretti) - im Vorjahr in Cannes als bester Film mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Der Psychoanalytiker Giovanni führt mit seiner Frau und den beiden Kindern ein durchschnittlich harmonisches Familienleben. Als Andrea, der 17-jährige Sohn, bei einem Tauchunfall ums Leben kommt, stürzt das ausbalancierte Gefüge der Familie in sich zusammen.

Sa, 6. 7., und So, 7. 7.: „Monsoon wedding – Eine indische Hochzeit" (USA, Indien, 2001). Drehbuchautorin Sabrina Dhawan und Regisseurin Mira Nair schaffen in diesem Film Identifikationsfiguren und Spannung, Emotionsgeladenes und Humorvolles; die Kamera setzt auf die Schönheit der Bilder, die sich aus der Versammlung von Fest-Saris ergibt.

Do, 11. 7., und Fr, 12. 7.: „Je rentre à la maison – Ich gehe nach Hause" (Portugal, Frankreich, 2001). Ein Film von Manoel de Oliveira, dem ältesten Regisseur der Welt. Kaum einer der letzten Filme des 1908 geborenen Portugiesen fand den Weg in deutsche Kinos. „Ich gehe nach Hause" erzählt von einem in die Jahre gekommenen Theaterschauspieler (grandios interpretiert von Michel Piccoli).

Sa, 13. 7., und So, 14. 7.: „Tango Lesson" (GB, F, 1997). Sally Potter hat das Drehbuch geschrieben und einiges an Musik beigesteuert, sie spielt und tanzt mit Pablo Veron in diesem autobiographisch fundierten, halbdokumentarischen Tanzfilm der Raritätenklasse.

Do, 18. 7., und Fr, 19. 7.: „Laurel & Hardy way out west - Dick und Doof im Wilden Westen" (85 Min.); „You're darn tootin" (Stummfilm, 23 Min.); „Berth marks" (23 Min.).

Programmkino (Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822)

Di, 25. 6., und Di, 2. 7., jeweils 20.15 Uhr: „Heaven". Unter der Regie von Tom Tykwer erbringen ausdrucksstarke Schauspieler Glanzleistungen: Cate Blanchett und Giovanni Ribisi. Prädikat: Wertvoll.

Di, 9. 7., und Di, 16. 7., jeweils 20.15 Uhr: „Das weiße Rauschen". Ein junger Mann zwischen Aggression und Selbsthass. Das Regiedebüt von Hans Weingartner mit Daniel Brühl und Annabelle Lachatte.

Sommerferien-Kalender für die Jugend

Verein Drehscheibe Kind

Die „Drehscheibe Kind" bietet berufstätigen Eltern für die Betreuung ihrer Kinder in den Ferien einen **Sommer-Kindergarten** an. Das Motto heuer lautet: „Wasser – Fantasiewelt". Das altersgerechte Programm umfasst u. a. das Erkunden der Flüsse Enns und Steyr, einen Besuch beim Bäcker sowie bei der Feuerwehr, einen Ausflug in den Tierpark, jede Menge Spiel & Spaß im Garten und ein tolles Abschlussfest; einmal in der Woche kommt auch der Kasperl zu Besuch. Ferienbetreuung von 8. Juli bis 6. September, jeweils Mo – Fr von 7 bis 18 Uhr bzw. nach Bedarf der Eltern. **Anmeldungen** für den Sommer-Kindergarten bis 30. Juni beim Verein Drehscheibe Kind (Promenade 12, Tel. 48099).

Lernwerkstatt Sonnenblume

Ferienwoche in der Nationalpark-Kalkalpen-Gemeinde Reichraming unter dem Motto **„Kraftwerk Natur:** zur Ruhe kommen, hinhören und Kraft schöpfen". 21. bis 27. Juli, für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Sieben Tage in einem großen Zelt wohnen, am Lagerfeuer kochen, Erlebnisse austauschen, mit Naturmaterialien basteln, im Reichraminger Hintergebirge Rad fahren, wandern, baden uvm. Bei Schlechtwetter können die Kinder u. a. bei einem Bauern Brot backen oder in Trattenbach ihren eigenen Feitel herstellen. Preis: 200 Euro. **Anmeldungen** und nähere Informationen bei Mag. Maria Pammer in Steyr, Marsstraße 21, Tel. 41607.

Institut für Umwelterziehung

„Indianerleben" - Abenteuerwoche für Kinder von 9 bis 13 Jahren im Wildnis-Camp Dachsbau/Bad Ischl; 4. bis 10. August; Leitung: Günther Preisch (Survivaltrainer), Dr. Susanne Egle (Geologin). Diese Woche wird unter dem Motto „Vom Wachsen und Werden eines/r jungen Indianers/Indianerin" stehen. Die Kinder schlafen in einem großen Rindenwigwam und kochen täglich am Lagerfeuer. Neben Abenteuer sowie Spaß steht auch das Erkunden der Tier-, Pflanzen- und Baumwelt auf dem Programm. Außerdem werden die Teilnehmer Werkzeug, Schmuck, Pfeil & Bogen selbst herstellen. Beitrag: 250 Euro, 180 Euro für Geschwister. **Anmeldung** beim Institut für angewandte Umwelterziehung, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199.

Theaterwerkstatt „Spielräume"

Ferien-Theaterwochen für Kinder ab 6 Jahren; 8. bis 12. Juli oder 2. bis 6. September. Eine ganze Woche oder auch einzelne Tage können sich die Kinder verkleiden, schminken und in verschiedenen Rollen auf der Bühne präsentieren. Jeden Tag wird eine neue Geschichte erfunden, die Gästen um 14.30 Uhr vorgestellt wird. Am Freitag gibt es jeweils ein Abschlussfest. Kosten pro Woche: 95 Euro/Geschwister 80 Euro, pro Tag: 23 Euro/Geschwister 19 Euro. **Anmeldungen** für die Theaterwerkstatt (im Freizeit- und Kulturheim Garsten) sind bis 30. Juni bei Adelheid Derflinger möglich: Steyr, Altgasse 4, Tel. 54041.

Sportterminkalender Juni/Juli

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr	21.06.	15:00 Uhr	Street Soccer	Steyrer Street Soccer Cup - Finale	Stadtplatz/Bummerlhaus
Sa	22.06.		Mountainbike	ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr - 5. City-Kriterium	Stadtplatz/Berggasse
Sa	22.06.	12:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Österr. Meisterschaften der Kinderklassen	Stadtbad
So	23.06.	08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – Österr. Meisterschaften der Kinderklassen	Stadtbad
So	30.06.		Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - 20. Steyrer Bank-Austria-Jubiläumsstadtlauf	Start: Zwischenbrücken
		09:00 Uhr		Schülerlauf	Ziel: Stadtplatz
		09:30 Uhr		Hauptlauf - Männer	
		09:35 Uhr		Hauptlauf – Frauen und Familienstaffel	
Fr/Sa	12./13.07.	19/9 Uhr	Beachvolleyball	VBC Steyr – 6. Int. Intersport Eybl Beachvolleyball-Show - presented by www.handyklinik.at & Mazda Lietz Steyr	Stadtplatz/Bummerlhaus
Sa	13.07.	19:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – 28. Internat. „Austria Meeting“	Stadtplatz

Veranstaltungsvorschau 2002

27. Juli	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – Touristische Rallye für Klassiker und Oldtimer	Stadtplatz
16.-18. August	Reiten	Reitclub Steyr - nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße

Mountainbike-Elite kämpft sich durch die Steyrer Altstadt

Am **Samstag, 22. Juni,** findet in Steyr das 5. internationale Sport-Hrinkow-Mountainbike-City-Kriterium statt (18.45 Uhr: Sportklasse, 19.30 Uhr: Elite). Internationale und nationale Spitzenbiker treffen sich im Altstadtkern von Steyr zu einem spektakulären Rennen über Kopfsteinpflaster, durch schmale Gassen und über steile Stiegen hinunter auf den Stadtplatz. Das Publikum kann entlang der 1,2 Kilometer langen Rundstrecke Rad-an-Rad-Kämpfe hautnah miterleben. „Die Steyrer Altstadt ruft sowohl bei Bikern als auch Zuschauern eine in Österreich einzigartige Renn-Atmosphäre hervor“, hoffen die Organisatoren auch heuer wieder auf zahlreiche sportbegeisterte Besucher. Nach Ende des Rennens findet eine Verlosung statt, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Foto: Grumböck

Am Samstag, 22. Juni, findet in der Altstadt das spektakuläre Mountainbike-City-Kriterium statt, bei dem auch heuer wieder Spitzenbiker aus dem In- und Ausland an den Start gehen.

Ein Verein stellt sich vor:

SV Forelle Steyr/Sektion Segeln

Im Jahr 1947 wurde der Segelclub als Teilsektion des SV Forelle Steyr gegründet. Heute zählt der Verein rund 100 Mitglieder, davon 20 Jugendliche. Das Segelrevier verläuft in einigen Windungen - mit einer Länge von ca. 5 km - vorbei an den Orten Ramingdorf, Haidershofen, Maria Winkling bis Mühlrading bzw. Staning; die Breite liegt zwischen 200 und 1500 Metern. An den breitesten Stellen bietet die Enns ausreichend Platz und Wassertiefe für Jollensegler, die manchmal sogar bis zur Nordspangen-Brücke flussaufwärts segeln. Den Mitgliedern des Segelclubs stehen zwei Sportanlagen zur Verfügung: das Winterlager in Münichholz mit Abstellplätzen für die Boote; der „Sommersitz“ befindet sich ca. 4 km flussabwärts auf einer Halbinsel.

Foto: Sportverein Forelle Steyr

Die Segler vom SV Forelle Steyr unterwegs mit ihren Booten. Der Verein möchte speziell die Jugend zum Segeln motivieren und bietet deshalb im Sommer Kinder-Segelkurse an.

Die sportlichen Leistungen der Steyrer Segler sind beachtlich: In den vergangenen 50 Jahren errangen sie zahlreiche Staatsmeister-, Landesmeister- und Jugendmeistertitel. Derzeit sind zwei Segler vom SV Forelle Steyr national und international äußerst erfolgreich: Jürgen Brandstötter ist in diesem Jahr unter den 250 weltbesten Laser-Seglern vertreten, in Österreich wird er heuer unter den Top 5 erwartet. Benjamin Politor führt weiterhin die österr. Gesamtbestenliste im Laser-Radial an.

Um speziell den Kindern einen Einstieg in die faszinierende Welt des Segelns zu ermöglichen, bietet der Sportverein Forelle im Juli auch heuer wieder einen **Kinder-Segelkurs** an. Als Weiterführung findet im Anschluss daran auch ein A-Schein-Kurs (Segelführerschein) statt. Weitere **Infos, Termine und Neuigkeiten** kann man auf der Homepage www.segelclubforellesteyr.at abrufen.

Steyrer Sportler und Funktionäre erhielten Auszeichnung des Landes

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer würdigte vor kurzem die Leistungen von Sportfunktionären sowie Spitzensportlern und überreichte Auszeichnungen. Unter den Geehrten waren auch Persönlichkeiten aus dem Steyrer Sportgeschehen vertreten:

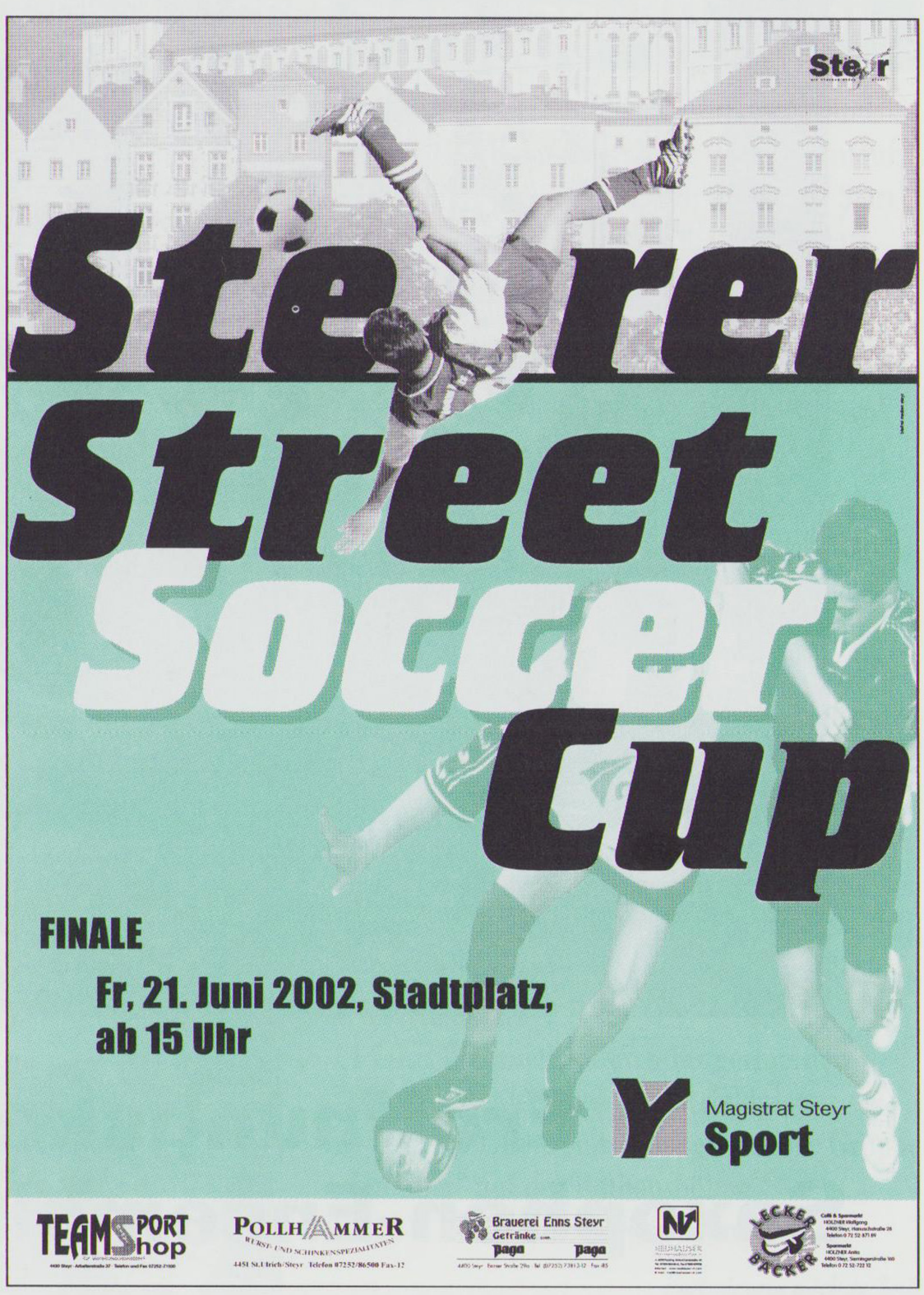
■ Olympia-Legende **Günther Pfaff** (SV Forelle Steyr/Kanu) erhielt ein **Ehrengeschenk** des Landes Oberösterreich (Bild unten). Er hatte bereits 1964 in Tokio bei den Olympischen Sommerspielen den hervorragenden 5. Platz im Kajak-Einer belegt. Sein größter Erfolg war die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko im Kajak-Zweier über 1000 Meter. Als erster oö. Fahnenträger der Equipe des Österreichisch-Olympischen Komitees hat der vierfache Olympia-Teilnehmer, Welt- und Europameister Günther Pfaff oberösterreichische Sportgeschichte geschrieben.

Fotos: Landes-Pressedienst

■ **Günther Briedl** vom SV Forelle Teefix Steyr wurde mit dem **Landes-Sportehrenzeichen in Gold** gewürdigt (Bild oben). Er ist u. a. dreifacher Staatsmeister im Kajak in den Bewerben Regatta Einzel, K1 1000 m und in der Wildwasser-Regatta.

■ Das **Landes-Sportehrenzeichen in Silber** wurde Präsident Johann Stastny und Vizebürgermeister Gerhard Bremm verliehen. **Johann Stastny** war von 1974 bis 1986 Sektionsleiter beim ATSV Steyr/Badminton. Bei diesem Verein ist er nun als sportlicher Leiter im Einsatz. „Seit 1996 gibt Stastny dem Oö. Badmintonverband mit großem Elan mannigfaltige sportliche Impulse", sagte der Landeshauptmann anlässlich der Überreichung. - **Vizebürgermeister Gerhard Bremm** (ARBÖ Steyr & ATSV Steyr) ist seit 1988 als Obmann tätig. In der Laudatio heißt es u. a.: „Als Bezirksobmann des ASKÖ-Bezirkes Steyr und Obmann des Vereines ATSV Steyr leistet er ausgezeichnete Arbeit. Als Stadt-Sportreferent hat er sich in Steyr besondere Verdienste beim Ausbau der Sportanlagen und bei der Organisation von Groß-Sportveranstaltungen erworben."

■ Mit dem **Landes-Sportehrenzeichen in Bronze** wurden Ferdinand Riener, Siegfried Jetzinger und Cäcilia Baumgartner ausgezeichnet. **Ferdinand Riener** (ATSV Steyr) agierte von 1985 bis 1988 als Jugendleiter beim ATSV Steyr. Bis heute ist er aktiver Schiedsrichter und Stellvertreter des Schiedsrichterobmannes. Große Verdienste hat sich Riener beim Aufbau des Eishockeysports in Steyr und ganz Oberösterreich erworben. Ihm ist die Nachwuchsarbeit stets ein großes Anliegen. - **Siegfried Jetzinger** (ATSV Steyr) fungierte bis 1990 als Jugendleiter und war sehr erfolgreich. Seit 1990 ist er Sektionsleiter im Verein. Jetzinger hat sich große Verdienste beim Aufbau und Weiterbestand des Eishockeysportes in Steyr erworben. Der Nachwuchsarbeit räumt er stets einen hohen Stellenwert ein. - **Cäcilia Baumgartner** agierte von 1978 bis 2001 als Kassiererin des Schiklubs Steyr. „Sie gilt als eine sehr verantwortungsbewusste und umsichtige Funktionärin", heißt es in einem Schreiben des Landes.



23. Steyrer Stadtfest

Samstag, 29. Juni, 8 bis 2 Uhr

Sonntag, 30. Juni, 9 bis 20 Uhr

Eröffnung

am Samstag, 29. Juni, um 14 Uhr auf der Rathausbühne
durch Bürgermeister David Forstenlechner

Eröffnungskonzert mit dem Saxophon-Ensemble „Les Saxophones“

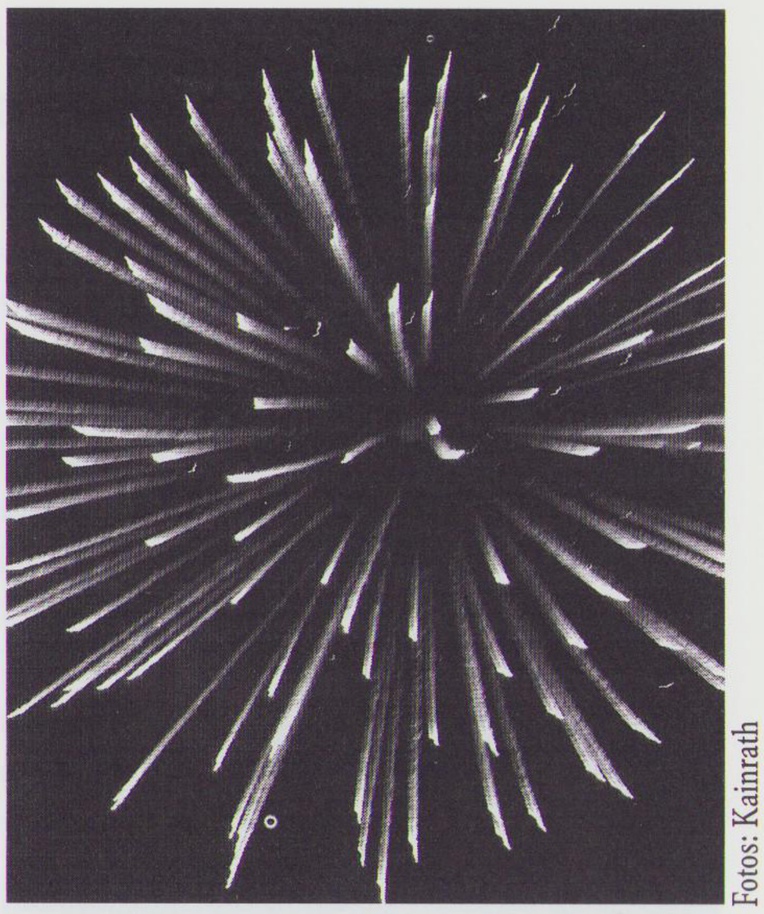
steyr

Samstag, 29. Juni

14 Uhr: Eröffnung des 23. Steyrer Stadtfestes durch Bürgermeister David Forstenlechner auf dem Stadtplatz/Rathausbühne. Das Saxophon-Ensemble **„Les Saxophones"** unter der Leitung von Josef Einheller präsentiert eine Elvis-Showeinlage anlässlich seines 25. Todestages. Das Programm ist geprägt von Elvis Presley: die Musiker haben einige seiner bekanntesten Titel für Saxophon-Ensemble vertont. Das Ergebnis ist ein einzigartiger Sound, der viele altbekannte Elvis-Titel auf eine erfrischende Art und Weise wieder in Erinnerung ruft. Außerdem steht der Einzug des **„Samba Batucada Ensemble"** (10– bis 15-jährige Schüler aus Bad Hall) auf dem Programm.
10 – 15 Uhr: Musikalische Unterhaltung im neuen Schanigarten der Bäckerei Rieß - Wieserfeldplatz
10 – 20 Uhr: Vergnügungspark für Kinder - Wieserfeldplatz
10 – 2 Uhr: Zeltfest mit Musik; Schätzspiel mit tollen Preisen - Wieserfeldplatz
13 – 1 Uhr: Musik und Witz im Zelt des FC Styria - Stadtplatz
13 – 2 Uhr: Ambulante Betreuung der Stadtfest-Besucher durch das Rote Kreuz im Zelt vor der VKB - Stadtplatz
13.30 – 19 Uhr: Information & Gewinnspiel der Steyrer Rundschau - Leopoldi-Brunnen
13.30 – 19 Uhr: Kinderkarussell der Firma Schorn - Stadtplatz
13.30 – 20 Uhr: Kletterwand der Bergrettung/Ortsstelle Steyr-Losenstein neben der Rathausbühne - Stadtplatz
14 – 15 Uhr: „Drehtag im Theater", Schauspielunterricht für Kinder mit Wolfgang & Hapi - Leopoldi-Brunnen
14 – 18 Uhr: Schlager und Oldies vom Alleinunterhalter „Eduardo" - Ennskai/Zwischenbrücken
14 – 15 Uhr: „Der König will Neues"; Ein Mitmach-Theaterstück von und mit Wolfgang & Hapi; für Kinder und Junggebliebene von 4 bis 99 Jahren - Leopoldi-Brunnen
15 und 16.30 Uhr: Der Fernsehkasperl & Hopsi besuchen das Steyrer Stadtfest mit ihrem Kasperlmobil - Leopoldi-Brunnen
16 Uhr: Lehr- und Schnupperfischen für die Jugend in der Enns, mit fachkundiger Betreuung vom Angelsportverein 1923 und Angelsportfachgeschäft Gerhard Fleck. Anmeldung beim Stand des Angelsportvereines - Ennskai/Zwischenbrücken
16 Uhr: Top Sound mit PRO7 - Ennskai
17 Uhr: Turn- und Gymnastikvorführungen des Allgemeinen Turnvereines Steyr vor der Rathausbühne
17 - 18 Uhr: Styria-Kasperltheater mit dem Stück „Kasperls und Sepperls Reise zum Mond" - Wieserfeldplatz
18 - 19 Uhr: Kinderdisco mit „Camino" - Wieserfeldplatz
19 - 1 Uhr: Eine Reise durch die Schlagerwelt mit den „Dominos" - Wieserfeldplatz
19 - 1 Uhr: Unterhaltungsmusik mit der Tanzband „Colorados" - Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz
19 Uhr: Sport-Präsentation vom New York Fitness-Point Steyr auf der Rathausbühne. Erstmalig: „Fitness live" mit dem Publikum - mit Captain Jack, Nadine u. a.
20 - 1 Uhr: Tanz, Unterhaltung und Stimmungsmusik mit der Gruppe „Die Bergland-flitzer" - FF-Haus, Schiffmeistergasse
20 – 1 Uhr: Live-Musik von den „Gaflenzer Vagabunden" - Ennskai/Zwischenbrücken
21.30 Uhr: „Ulli Mhesz & Band" auf der Rathausbühne; Klassiker von David Bowie, Free, Uriah Heep u. a.
22.30 Uhr: 17. LEINER-Riesen-Feuerwerk vom Parkplatz beim Schiffmeisterhaus (rechtes Ennsufer). Bei Regen verschoben auf Sonntag, 30. Juni, 22 Uhr.

Durch das Programm beim Stadtfest führt heuer das Team vom Krone-Hit-Radio.

Es wird darauf hingewiesen, dass die auf dem Stadtplatz und Grünmarkt aufgestellten **WC-Kabinen kostenlos** benützt werden können.



Fotos: Kainrath

Am Samstag um 22.30 Uhr wird das traditionelle Leiner-Riesen-Feuerwerk beim Schiffmeisterhaus abgefeuert.

- Spaß und Spiel für Kinder auf der **„Kinderinsel Stadtplatzmitte"** und in der **„Kinderoase Dominikanerhof"** vom Verein Drehscheibe Kind (Sa und So).
- Der **Vergnügungspark** im Bereich Brucknerplatz ist an beiden Stadtfest-Tagen geöffnet.
- **Behinderten-Parkplätze** stehen nördlich des Schwechater Hofes auf dem Brucknerplatz zur Verfügung.

Sonntag, 30. Juni

20. Bank-Austria-Jubiläums-Stadtlauf und Steyrer Bezirksmeisterschaft im Straßenlauf:
9 Uhr: Start zum Schülerlauf; **9.30 Uhr:** Start zum Hauptlauf der Herren; **9.35 Uhr:** Start zum Hauptlauf der Damen. Start: Zwischenbrücken/Ziel: Rathaus. Durchführung: LAC Amateure Steyr, Polizeisportverein Steyr, Fachabteilung für Schule & Sport, Intersport Eybl, Bank Austria Steyr.
10 Uhr: Lehr- und Schnupperfischen für die Jugend in der Enns mit fachkundiger Betreuung; Anmeldung beim Stand des Angelsportvereines - Ennskai/Zwischenbrücken
10 – 13 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Christkindl beim Stand des Angelsportvereines - Ennskai/Zwischenbrücken
10 – 13 Uhr: Frühschoppen mit den „Reichramingern" - Wieserfeldplatz
10 – 14 Uhr: Frühschoppen mit DJ Geri - FF-Haus, Schiffmeistergasse
10 – 18 Uhr: Vergnügungspark für Kinder - Wieserfeldplatz
11 Uhr: Bieranstich durch Bürgermeister David Forstenlechner - Wieserfeldplatz
11 – 12.30 Uhr: Frühschoppen mit der Gruppe „Soundler" auf der Rathausbühne
12.30 – 14.30 Uhr: Siegerehrung des 20.

Fortsetzung nächste Seite

Der Clown Camino ist auch heuer wieder zu Besuch beim Stadtfest und wird mit lustigen Spielen für gute Unterhaltung sorgen.

Speziell für die kleinen Stadtfest-Besucher wird ein attraktives Programm angeboten: Es gibt auch heuer wieder jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung für alle Altersgruppen.

Fortsetzung von Seite 25

Bank-Austria-Jubiläums-Stadtlaufes durch Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Hans Sommer auf der Rathausbühne (bei Schlechtwetter in der Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1A)

12.30 – 13 Uhr: „Wir lernen Pantomime" mit Wolfgang & Hapi - Leopoldi-Brunnen

13 – 13.30 Uhr: Kinderwürstlparty mit Weissengruber - Stadtplatz

13 – 20 Uhr: Evergreens und Countrymusik von „Catfish John" - Wieserfeldplatz

13 – 21 Uhr: Musik und Witz im Zelt des FC Styria - Stadtplatz

13.30 – 14 Uhr: Kinderwettspiele mit Wolfgang & Hapi - Leopoldi-Brunnen

13.30 – 17 Uhr: Information & Gewinnspiel der Steyrer Rundschau - Leopoldi-Brunnen

14 – 15 Uhr: Kindertheater „Die Kikerikikiste" mit Wolfgang & Hapi - Leopoldi-Brunnen

14 – 16 Uhr: Rock'n'Roll/Country mit der Gruppe „Holy Ann & the Jukebox Junky's" - Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz

14 – 18 Uhr: Power-Live-Musik mit der Top-Gruppe „Jets4You" - Ennskai/Zwischenbrücken

14 – 20 Uhr: Mega-Kinderprogramm mit Musik, Spaß und Spiel - Stadtplatz

14 – 20 Uhr: Fest-Ausklang mit „Catfish John" - Wieserfeldplatz

15 – 16 Uhr: „Drehtag im Theater"; Schauspielunterricht für Kinder mit Wolfgang & Hapi - Leopoldi-Brunnen

15 – 21 Uhr: Schlager und Oldies vom Alleinunterhalter „Eduardo" - FF-Haus, Schiffmeistergasse

16 – 18 Uhr: Spaß und Spiel mit Clown Camino und dem Styriatheater - Leopoldi-Brunnen

16.30 – 17 Uhr: „Line Dance" zu Country- und Westernmusik mit der Gruppe „Rock Step & Shuffle Company" - Ecke Pfarrgasse/Stadtplatz

17 Uhr: Swing mit der Gruppe „Jazzbrezn" aus Gmunden - Stadtplatz

17 Uhr: Auflösung des Schätzspiels mit Preisverleihung - Wieserfeldplatz

17.30 Uhr: Rock & Pop mit der Gruppe „Bigwig" - Ennskai

Für Informationen zu **organisatorischen Fragen** und Auskünfte zum **kulturellen Programm** steht Ihnen Horst Weinberger von der Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Tel. 575-341) zur Verfügung. Hans Sommer, der Leiter der Fachabteilung für Schule & Sport (Tel. 575-370), gibt Auskünfte zum **Sportprogramm.**

Zahlreiche Vereine und 36 Musikgruppen sorgen am 29. und 30. Juni wieder für ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Stadtfest-Wochenende.

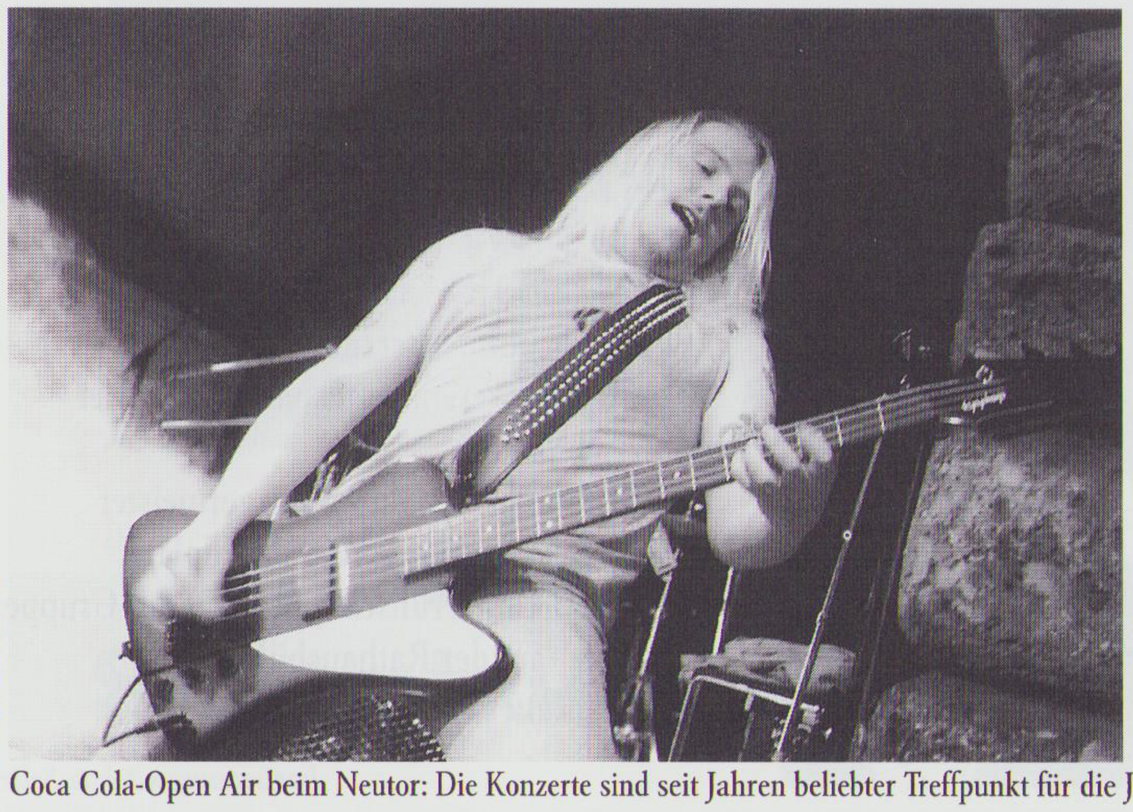
Coca Cola-Open Air beim Neutor

Samstag, 29. Juni

16.30 Uhr: Sleepers
18 Uhr: Mindcave
20.30 Uhr: KHC
22 Uhr: Juice
23.30 Uhr: Blue Horns

Sonntag, 30. Juni

15.30 Uhr: MIR
17 Uhr: Maroon
18.30 Uhr: Short People



Fotos: Kainrath

Coca Cola-Open Air beim Neutor: Die Konzerte sind seit Jahren beliebter Treffpunkt für die Jugend.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Sa, 29. 6.

Konzert „Meet the composers"

mit Pt. Suresh Talwalkar und dem Akku-Workshop-Ensemble. Seit 1999 wird Pandit Suresh Talwalkar in regelmäßigen Abständen vom Steyrer Musiker Helmut Schönleitner in das AKKU eingeladen. Viele heimische Musiker haben seit damals durch ihn neue künstlerische Impulse erhalten. Die langjährige und produktive Zusammenarbeit zwischen dem Guruji und dem AKKU erreicht mit diesem Konzert einen weiteren Höhepunkt: Musikerinnen und Musiker des AKKU-Workshop-Ensembles präsentieren unter seiner Leitung eine spannende Verbindung unterschiedlicher musikalischer Weltbilder.
20 Uhr

So, 7. 7.

AKKU art Café: „Erinnerungen an morgen"

Eine Reflexion in Form eines **Kunst-Festes** gemeinsam mit AKKU-AktivistInnen, KünstlerInnen, FörderInnen, FreundInnen und Gästen. „Erinnerungen an morgen" ist ein Kunst-Fest, bei dem man die Basis für (und den Ausblick auf) zukünftige Projekte unmittelbar miterleben kann. Und es ist eine einmalige Gelegenheit für all jene, die vielleicht das eine oder andere versäumt haben oder noch einmal dabei sein wollen. Die Gäste werden ersucht, als **Eintritt** für dieses AKKU art Café ein Buch mitzubringen für den neuen „Readers Corner" im AKKU. Mit diesem **Buchgeschenk** erhalten Sie freien Eintritt und kostenloses Buffet.
18 Uhr

Großes Sommerfest mit sozialer Auktion und Blick hinter die Kulissen:

Frauenhaus feiert zehnjähriges Bestehen

Auf zehn Jahre erfolgreiche Arbeit können die Mitarbeiterinnen sowie engagierten Helferinnen und Helfer des Steyrer Frauenhauses zurückblicken: 240 Frauen und 300 Kinder fanden während dieser Zeit Schutz und Zuflucht vor gewalttätigen Ehepartnern oder Lebensgefährten. Die betroffenen Frauen nützten die Chance, in einem geschützten Umfeld neue Perspektiven für ein selbständiges, unabhängiges Leben zu entwickeln und zu realisieren. Darüber hinaus wurden in 2300 Gesprächen Frauen in familiären Krisensituationen beraten bzw. unterstützt und begleitet.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums veranstaltet das Frauenhaus-Team ein großes Fest. Dabei gewähren die sozial engagierten Mitarbeiterinnen allen interessierten Besuchern Einblick in ihre Arbeit, auch die Räume im Erdgeschoß und der Garten des Frauenhauses sind an diesem Tag öffentlich zugänglich.

Am **Samstag, 29. Juni,** beginnen die Feierlichkeiten um 10 Uhr im Garten des Frauenhauses (Wehrgrabengasse 83 - bei Schlechtwetter gegenüber im Mehrzwecksaal Wehrgraben): Sozial-Landesrat Josef Ackerl und Bürgermeister David Forstenlechner werden das Fest mit einem **Sektempfang** eröffnen. Anschließend steht eine **amerikanische Versteigerung der fünf Kunstobjekte** auf dem Programm, die Steyrer Künstlerinnen und Künstler gespendet haben. Von **13 bis 16 Uhr** wird ein **Kindernachmittag** mit dem „Mitmachzirkus Schnaubelt" geboten; **ab 18 Uhr** gibt es ein **Fest der Sozial-Plattform** mit Tanz zur Musik „The-Kah-Witta and the Jam-Gang" (Christa Hochrieser und Band). Alle Interessierten sind zu diesem Sommerfest eingeladen (Eintritt: freiwillige Spenden).

Nähere **Infos** und die **Möglichkeit zur Besichtigung der Kunstwerke** erhält man auf der Homepage des Steyrer Frauenhauses unter www.frauenhaus-steyr.at.

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
Neu: Deutschkurse für Ausländer

Auf den Spuren Marlen Haushofers

Das Marlen-Haushofer-Literaturforum veranstaltet auch heuer wieder Halbtagsausflüge ins Effertsbachtal bei Frauenstein (Abfahrt: 12.30 Uhr/Stadtplatz, Rückkehr: ca. 20 Uhr). Die **Literatur-Wanderungen** führen zum Geburtshaus der Steyrer Schriftstellerin sowie an Schauplätze ihrer Romane. Der Steyrer Schriftsteller Till Mairhofer wird die Teilnehmer an jene Orte begleiten, die Marlen Haushofer in ihrer Kindheit und Jugend prägten. Der in Leonstein aufgewachsene Maler und Graphiker Erich Fröschl führt die Literatur-Interessierten durch das Steyrtal und durch die Wallfahrtskirche Frauenstein. An den „Originalschauplätzen" werden auch Lesungen abgehalten.

Nähere Auskünfte unter der Steyrer Telefonnummer 86922. **Anmelden** kann man sich mit dem unten abgedruckten Formular.

ICH NEHME AN DER LITERATURWANDERUNG TEIL AM (BITTE ANKREUZEN):

☐ SA 13. 07. 2002 ☐ SA 17. 08. 2002 ☐ SA 14. 09. 2002

MINDESTTEILNEHMERZAHL: 10 PERSONEN PREIS PRO PERSON: **25 EURO**

EVENTUELLE PROGRAMMÄNDERUNGEN BEI REGENWETTER!
TEILNAHME NUR MIT VORANMELDUNG MÖGLICH!

FALLS SIE DEN ANGEGEBENEN TERMIN NICHT WAHRNEHMEN KÖNNEN, ERSUCHEN WIR UM SCHRIFTLICHE BZW. TELEFONISCHE ABSAGE BIS SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR DER VERANSTALTUNG.

AUSKUNFT: DO-FR 9-12 u. 15-18 UHR, SA 9-12 UHR UNTER TEL. (07252) 86 922, FAX (07252) 75 763
ANMELDUNG AUCH VIA INTERNET BEI: galerie-steyrdorf@aon.at

DATUM UNTERSCHRIFT

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Ewald Wirleitner erteilt am **Donnerstag, 27. Juni,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die Anmeldungen unter der Steyrer Telefonnummer **575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 11. Juli,** bietet Dr. Hans Meditz, der ehemalige Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr, eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der **jeden zweiten Donnerstag im Monat** stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

In memoriam Dora Dunkl

Anlässlich des 20. Todestages von Dora Dunkl (1925 - 1982) wird das Steyrer Marlen-Haushofer-Literaturforum heuer eine Reihe von Gedenk-Veranstaltungen organisieren. In Würdigung der bekannten Steyrer Dichterin findet am **Samstag, 22. Juni,** um 20 Uhr im Dunklhof, Kirchengasse 16, ein **Serenaden-Abend** mit folgendem Programm statt (bei Schlechtwetter in der Schlosskapelle): Waltraud Gerber liest aus Werken ihrer Mutter Dora Dunkl; Marlene Krisper wird eine Biographie vortragen; zu hören sind kammermusikalische Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven und Otto Sulzer. **Eintrittskarten** zum Preis von 10 Euro sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Ennsthaler, Friseur Meidl, Galerie Steyrdorf; Abendkasse: 12 Euro.

Der Todestag der Steyrer Dichterin Dora Dunkl jährt sich heuer zum zwanzigsten Mal. In Würdigung ihres Schaffens finden im Dunklhof (Bild) wieder literarische Veranstaltungen statt.

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

*Diavortrag **„Sardinien und Korsika - zwei traumhafte Inseln“** - Dipl.-Ing. Ernst Niß*
Mi, 19. Juni, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

*Diavortrag **„Südtirol - Land der Berge“***
Regierungsrätin Maria Karner
Mi, 19. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 20. Juni, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 21. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

***„Sommerbeginn“** - Lesung von Heide Maria Huber aus eigenen Werken mit musikalischer Umrahmung*
Mo, 24. Juni, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 25. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 26. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 27. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 28. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

*Diavortrag **„Frühling auf Sizilien“***
Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 8. Juli, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Sommerpausen in den Seniorenklubs

Seniorenklub	Sommerpause	1. Klubtag
Münichholz:	17. Juli - 12. Aug.	13. Aug.
Herrenhaus:	27. Juni - 1. Sep.	2. Sep.
Ennsleite:	5. Juli - 1. Sep.	2. Sep.
Tabor:	12. Juli - 1. Sep.	2. Sep.
Resthof:	19. Juli - 8. Sep.	9. Sep.
Innere Stadt:	13. Juli - 8. Sep.	9. Sep.
Altenheim Tabor:	25. Juli - 1. Sep.	2. Sep.

Bitte unbedingt ausfüllen

Name: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Telefonnummer: _____

MARLEN-HAUSHOFER-
LITERATURFORUM

SIERNINGER STRASSE 14
4400 STEYR

Diamantene Hochzeit feierten

Fotos: Rußkäfer

Frau Maria und Herr Regierungsrat Adolf Geyer, Hanuschstraße 20

Frau Hermine und Herr Karl Bauer, Beethovengasse 3

Frau Maria und Herr Franz Hochedlinger, Neuluststraße 4

Goldene Hochzeit feierten

Frau Apollonia und Herr Franz Enzendorfer, Kopernikusstraße 16/5/23

Frau Maria und Herr Rudolf Bengesser, Buchholzerstraße 19

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten. Antragsformulare für Hochzeits-Jubiläen liegen bei der Fachabteilung für Schule und Sport (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) sowie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) auf.

Den 96. Geburtstag feierte

Elsa Lehner, Kochstraße 14

Den 95. Geburtstag feierten

Irene Wiesmeir, Trollmannstraße 8
Olga Kaltenböck, Hanuschstraße 1 (APT)
Maria Klafterböck, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Anna Maleninsky, Schroffgasse 15
Auguste Piszek, Hanuschstraße 11
Antonia Fischer, Buchholzerstraße 23

QiGong

„Arbeit mit der Körper-Energie" – dem Chi

QiGong (Chi-Gung) ist ein uraltes chinesisches System der Selbstentfaltung; ein Instrument, mit dessen Hilfe jeder Mensch persönlich die Verantwortung für den Schutz seiner Gesundheit, die Stärkung der Vitalität, Geistkonzentration und Verlängerung seines Lebens übernehmen kann. Es kann in **allen Altersgruppen** vom Kleinkind bis ins hohe Alter praktiziert werden. Durch regelmäßiges Üben der über Jahrhunderte überlieferten Formen kommt man sehr schnell ins Gleichgewicht: Es erfolgt der Ausgleich von **YIN** (weibl. Prinzip) und **YANG** (männl. Prinzip).

Bei körperlichen und seelischen Beschwerden sowie Problemen mit dem Bewegungsapparat kann man durch die Regelmäßigkeit des Übens sehr gute Heilerfolge erzielen. QiGong hilft, die Hektik des Alltags, den Stress schneller abzubauen und seine innere Ruhe zu finden.

Das „QI", die Lebensenergie ist in vielen anderen Kulturen bekannt - wie zum Beispiel bei den Japanern das sogenannte Ki, in der indischen Tradition das Prana usw. All diese Völker arbeiten bewusst mit der Lebensenergie.

Wissenschaftlich ist festgestellt worden, dass das Qi durch bestimmte Bahnen fließt. Diese heißen im Chinesischen „jing-luo" und werden im deutschsprachigen Raum als Meridiane bezeichnet. Es gibt zwölf Hauptmeridiane, die im Körper in vertikaler Richtung verlaufen. Sechs davon sind **Meridiane,** in denen das YIN-Qi der Erde den Menschen von unten nach oben in Richtung des Himmels durchströmt; und durch die anderen sechs Meridiane fließt das YANG-Qi des Himmels im Menschen von oben nach unten – Richtung Erde. Diese gegensätzlichen Eigenschaften von YIN und YANG werden so betrachtet, dass sie voneinander abhängig sind und sich ergänzen. QiGong ist eine von vielen Möglichkeiten, diesen Ausgleich zu schaffen.

QiGong kann in verschiedenen Variationen praktiziert werden. Es teilt sich grundsätzlich in das **„Innere QiGong"** (Meditationen, Stille) sowie das **„Äußere QiGong"** (Körperübungen).

Bei meiner Arbeit als QiGong-Lehrerin vermittle ich grundsätzlich die acht Prokatübungen sowie die ästhetischen und von der Wirkung sehr intensiven „Seidenformen". Es kann auch ein Training, individuell abgestimmt für verschiedene Berufsgruppen oder sportlich aktive Menschen in Anspruch genommen werden. Weiters besteht die Möglichkeit eines Einzeltrainings.

QiGong wird auch immer häufiger in Zusammenarbeit mit der Schulmedizin und in der Prävention eingesetzt; auch einige Firmen bieten ihren Mitarbeitern entsprechende Kurse an. Besonders wertvoll ist QiGong bei der Arbeit mit Kindern. Sie erlernen auf spielerische Art und Weise den Zugang zu den Übungen, die ihr Selbstbewusstsein stärken und vor allem die Konzentration erheblich fördern können (Ausgleich linke/rechte Gehirnhälfte). Da sich unsere hektische Zeit auch in den Alltag der Kinder eingeschlichen hat, kann man sie durch ein speziell abgestimmtes Übungsprogramm unterstützen, damit sie ihre innere Ruhe und Ausgeglichenheit behalten und stärken können. Selbst für die Kleinsten (ab 4 Jahren) ist QiGong erlernbar. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Kinderarbeit kann ich immer wieder erkennen, wie wertvoll es ist, QiGong einzusetzen - vor allem wie gut es umgesetzt werden kann und angenommen wird.

Die Erfahrungen zeigen, dass - wenn die ersten Erfolge spürbar sind - sich die Regelmäßigkeit des QiGong-Trainings von selbst einstellt.

Für **nähere Informationen** zu diesem Thema erreichen Sie mich unter den Telefonnummern 07252/ 74800 oder 0664/ 1841903.

Heidemarie Kitzmüller (QiGong-Lehrerin, Mediatorin)

Gesundheitsamt sucht Totenbeschauer

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist der Posten eines Totenbeschauers zu besetzen. Voraussetzung dafür ist die Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung (jus pract.). **Bewerbungen** richten Sie bitte - schriftlich oder telefonisch - an den Amtsarzt Dr. Reinhard Nones bei der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten des Steyrer Magistrates (Redtenbachergasse 3, Tel. 575-431). Die Bewerbungen werden **bis 30. Juni 2002** entgegengenommen.

Univ. Doz. Dr.
Hans-Peter Haring

Facharzt für Neurologie &
Neurologische Intensivmedizin

1. Oberarzt der neurologischen Abtl. der
LNK Wagner Jauregg

Ordination nach Vereinbarung
Wahlarzt

Eisenerzstraße 11 a, 4400 Steyr Tel. + Fax 0 72 52 / 76 550
e-mail: ordination.haring@liwest.at

Fit für die Schule?
Nachhilfe mit System!
Tun Sie **jetzt** etwas für die sichere Zukunft Ihrer Kinder

STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System

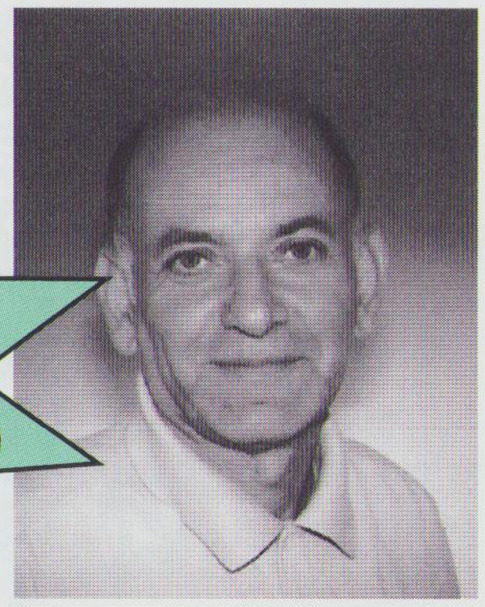
- Mit System zum Erfolg
- Unterricht in Minigruppen
- Vorbereitung auf die Nachprüfung und auf die Schule

INTENSIVKURSE in den Ferien vom 5. 8. bis 6. 9. 2002
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3 (ehem. Fotostudio Kranzmayr)
Anmeldung und Beratung: Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 07252 / 50 7 22 oder Mobil 0699 / 120 21 446, Fax 07252 / 50 6 55

ORIENTTEPPICHE

Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 17
Tel. 07252 / 48 650

bis zu -60%



SAISONABVERKAUF

Ab sofort nur bis 10. Juli 2002

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Juni

22. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
23. Dr. Anton Dicketmüller, Sandbauernstraße 69, Tel. 47687
29. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
30. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666

Juli

6. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
7. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
13. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
14. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090

Münichholz

Juni

22./23. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
29./30. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/11578117

Juli

6./7. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
13./14. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Juni

22./23. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777
29./30. Dr. Wilhelmine Loos, Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/2649

Juli

6./7. Dr. Helmut Lechner, Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3, Tel. 53019
13./14. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329

Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst,** „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung,** „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28, ständiger Notbereitschaftsdienst, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Juni		Juli	
Di, 18.	7	Mo, 1.	4
Mi, 19.	8	Di, 2.	5
Do, 20.	1	Mi, 3.	6
Fr, 21.	2	Do, 4.	7
Sa, 22.	3	Fr, 5.	8
So, 23.	4	Sa, 6.	1
Mo, 24.	5	So, 7.	2
Di, 25.	6	Mo, 8.	3
Mi, 26.	7	Di, 9.	4
Do, 27.	8	Mi, 10.	5
Fr, 28.	1	Do, 11.	6
Sa, 29.	2	Fr, 12.	7
So, 30.	3	Sa, 13.	8
		So, 14.	1
		Mo, 15.	2
		Di, 16.	3
		Mi, 17.	4
		Do, 18.	5
		Fr, 19.	6

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, **neu: Wieserfeldplatz 11,** Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellen-Ausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr werden in verschiedenen Bereichen Lehrlinge aufgenommen:

Lehrausbildung zum/zur

- Kfz-Mechaniker/in

Bei den Stadtwerken Steyr/Verkehrsbetriebe

- Elektriker/in

In der Fachabteilung Tiefbau, bei den städt. Elektrikern

- Koch/Köchin

Im Alten- und Pflegeheim Tabor

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den jeweiligen Lehrberuf.

Voraussetzungen:
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2002
- 18. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2002 nicht vollendet
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Lehrberufsbedingte Voraussetzungen:
- Kfz-Mechaniker/in: körperliche Wendigkeit, handwerkliches Geschick, räumliche Vorstellungsfähigkeit, technisches Verständnis, Reaktionsfähigkeit
- Elektriker/in: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, räumliche Vorstellungsfähigkeit, keine Angst vor Arbeiten in großer Höhe
- Koch/Köchin: handwerkliches Geschick, Organisationstalent, Hygiene-Bewusstsein, Reaktionsfähigkeit, Kreativität

Auswahlverfahren:
- Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl
- Eventueller Berufseignungstest bzw. sonstige eignungsdiagnostische Methoden

Die Aufnahmen erfolgen in ein Lehrverhältnis zur Stadt Steyr nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in Form der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, Tel. 575-222). **Bewerbungen werden bis 30. Juni 2002 entgegengenommen.** Die entsprechenden Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at downloaden.

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen/Fachabteilung Buchhaltung, Kassa & Lohnverrechnung; Fin-120/2001 – Rechnungsabschluss 2001

Kundmachung

Gemäß § 56 Abs. 2 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der **Rechnungsabschluss der Stadt Steyr für das Jahr 2001** liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit **von 27. Juni bis einschließlich 4. Juli 2002,** im Geschäftsbereich für Finanzen, Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214), zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind ab sofort nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Entlohnungsgruppe d:
Altenfachbetreuer/innen

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung bzw. nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene **Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger** bzw. erfolgreich abgeschlossene **Ausbildung als Altenfachbetreuer/in**
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/Inländerinnen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an

den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, 2. Stock). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt (www.steyr.gv.at) downloaden. **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Weitere **Auskünfte über die Tätigkeiten** erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes, Sr. Charlotte Brunner, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-29. Für nähere **Infos zur Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist folgender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p2:
Klärfacharbeiter/in

Bei Inkrafttreten des Oö. Gehaltsreformgesetzes ist eine Einreihung des Dienstpostens in die vom Gemeinderat festzulegende Funktionslaufbahn vorgesehen.

Aufgaben:
- Einsatz als Klärfacharbeiter/in im Bereich der Zentralen Kläranlage und der Außenstellen (z. B. Pumpstationen, Regenüberlaufbecken usw.)
- Durchführung des Kläranlagenbetriebes sowie Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für öffentliche Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst; Ges-1656/90

Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten für die Jahre 2003/2004

Gemäß den Bestimmungen des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl. 256/1990, ist durch den Bürgermeister bzw. durch eine von ihm bestimmte Person jedes zweite Jahr ein Verzeichnis der Geschworenen und Schöffen zu erstellen.

Dies hat so zu geschehen, dass fünf von tausend der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen durch ein Zufallsverfahren im Wege einer **öffentlichen Auslosung** zu ermitteln sind.

Die EDV-unterstützte Auslosung der zum Amt der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2003/2004 in Betracht kommenden Personen findet am **Montag, 1. Juli 2002,** um **8 Uhr** im Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 21, statt.

Für den Bürgermeister:
i. A. Mag. Augustin Zineder

Anforderungsprofil:
- Lehrabschlussprüfung als Elektriker/in, wobei eine Ausbildung in Steuerungs- und Regeltechnik bevorzugt wird.
- Klärfacharbeiterprüfung entsprechend der Prüfungsordnung des ÖWAV bzw. Lehrabschlussprüfung als Recycling-Fachmann für Abwasser erwünscht; sofern der Stellenbewerber diese Ausbildung nicht vorweisen kann, ist sie innerhalb von drei Jahren nachzuholen.
- EDV-Kenntnisse der Betriebssysteme Windows NT bzw. Windows 2000
- Software-Kenntnisse in Winword und Excel
- Führerschein der Gruppe B
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches
- Gesundheitliche und körperliche Eignung
- Freundliches Auftreten
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung. Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (PKW, Moped etc.).

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Tel. 575-222. **Bewerbungen werden bis 30. Juni 2002 entgegengenommen.** Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Außerdem können Sie den Bewerbungsbogen im Internet auf der Homepage der Stadt unter www.steyr.gv.at downloaden.

Für **detaillierte Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den technischen Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes, EUR-Ing. Sepp Deutschmann, unter der Steyrer Tel.-Nr. 77381.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Eichung von Messgeräten

Bei der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) haben Sie am

- **Mi, 19. Juni, von 9 bis 12 Uhr** sowie am
- **Do, 20. Juni, von 10 bis 14 Uhr**

wieder die Möglichkeit, Waagen und Messgeräte neu- bzw. nacheichen zu lassen. Die Eichungen werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Linz durchgeführt.

Impressum steyr 6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GesmbH, Im Stadtgut A 1, 4407 Steyr

Öffentliche Ausschreibung

Amtliche Nachrichten magistrat

über die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Herstellung der Aufschließung des Stadtgutes Steyr, Bauabschnitt 02 für Straßen, Wege, Parkplätze, Kanäle und Pumpwerk.

Umfang der Bauarbeiten:

Straßenbau:

Straßenflächen	4.300	m2
Parkflächen	2.400	m2
Geh- und Radwegflächen	1.600	m2
offener Abtrag	5.100	m3
Verlegung von Kabelschutzrohren: DN 50	700	lfm
DN 110	2.100	lfm

Kanalbau:

Rohrkanäle DN 250 PP:	514	lfm
Fertigteil-Pumpwerk:	1	Stk.
Druckleitung GGG DIN 150:	300	lfm

Voraussichtlicher Baubeginn: Oktober 2002

Die Unterlagen können gegen Kostenersatz von 180 Euro + Nachnahmegebühr + 20 % MWSt. ab sofort bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GesmbH (Im Stadtgut A1, 4407 Steyr, Tel. 220-110, Fax 220-111) und beim Büro Spirk & Partner, Ziviltechniker GesmbH (Stefan-Fadinger-Ring 11, 4407 Steyr, Tel. 71404, Fax 76932) abgeholt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Angebotserstellung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Bauteile einzeln an verschiedene Firmen oder nicht zu vergeben. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die Anbote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für die Aufschließung Stadtgut Steyr BA 02“ bis spätestens 1. Juli 2002, 13 Uhr bei der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GesmbH, Im Stadtgut A 1, 4407 Steyr, abzugeben bzw. einzureichen. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag ab 13.30 Uhr in der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr GmbH statt.

Die Geschäftsführung:
Mag. Walter Ortner, Mag. Helmut Lemmerer

Wertsicherung

April 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
März 103,9
April 104,3

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
März 109,3
April 109,7

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
März 143,0
April 143,5

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
März 222,2
April 223,1

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
März 390,0
April 391,5

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
März 497,0
April 498,9

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
März 498,5
April 500,4

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
März ..... Korrektur von 3.793,3 auf 3.763,3
April 3.777,7

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
März 3.708,7
April 3.723,0

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
März 4.366,5
April 4.383,3

Das Standesamt berichtet

Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 100 Kindern (April 2001: 71) beurkundet. Aus Steyr stammen 30, von auswärts 70 Kinder; ehelich geboren sind 68 Kinder.

13 Paare haben im April die Ehe geschlossen (April 2001: 17). In zwölf Fällen waren beide Teile ledig, bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer ledig.

57 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (April 2001: 59). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 34 (15 Männer und 19 Frauen). 51 Verstorbene waren mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Vanessa Michlmayr, Michelle Schachner, Marcel Brunmayr, Denise Schwarz, Duygu Cetin, Melanie Ibrahimi, Marco Sonnleitner, Lukas Hiesmayr, Helena Maria Hagen, Sina Carma Weichselbaumer, Sascha Alexander Großauer, Jakob Lindlgruber, Juliane Garstenauer, Lea Mariele Pachler, Enes Haraza, Andrea Waldhauser, Merisa Turohan, Moritz Dicketmüller, Lea Anna Katharina Postuvanschitz, Maximilian Strohmayr, Simon Steindl, Larisa Hurem, Kilian Eckerstorfer, Paul Jonah Wick, Johanna Maria Leyerer, Sarah Ritberger, Janine Harrisberger, Mirel Zulum, Marc Hemberger, Eldar Bajic, Felix Vadakumchery, Lea Schönberger, Alan Begic, Christof Werner Pechar.

Eheschließungen

Josef Gmainer, St. Ulrich, und Petra Haböck; Karl Grünwald und Gabriele Graf; Jürgen Waldbrunner und Angelika Bartak; Gerhard Erwin Wolkenstein und Sigrid Rubik; Christian Bichler und Christa Maria Mayer; Mario Pečile und Sabine Zeilermayr; Helmut Aigner und Susanne Melitta Staudenmayer; Wolfgang Eder und Karin Leidl; Christian Kerbl und Renate Brandecker, Behamberg; Kurt Oberleitner und Anita Zöttl; Otmar Jordan Pangerl und Elena Abaimova; Peter Friedrich Daxner und Andrea Edtmayer; Salih Melikoglu und Hatice Demiralp, Bad Hall; Ralph Langbauer und Claudia Teibl; Wolfgang Meindl und Elisabeth Prock.

Sterbefälle

Maria Garstenauer, 81; Maria Schiefer, 93; Otto Großauer, 65; Zäzilia Dietachmayr, 82; Monika Maria Kastner, 36; Wolfgang Klaffner, 37; Anna Márton, 85; Karoline Mayrhofer, 94; Maria Praxmarer, 76; Josef MORITZ, 44; Hildegard Schöngrundner, 77; Anny Höglinger, 54; Erwin Raimund Traunfellner, 70; Josef Weizenauer, 89; Elisabeth Karolina Amalia Probost, 76; Theresia Födermair, 71; Heinz Marps, 44; Josef Knausz, 58; Ludmilla Anna Oberlaber, 70; Paula Dangl, 80; Nothburga Johanna Tauscher, 90; Erna Sophia Zubtschewsky, 79.

DAS IST EIN HÖRTEST.

Reissen Sie dieses Inserat heraus. Wenn Sie dabei kein Geräusch hören, empfehlen wir einen kostenlosen Hörtest und eine Hörberatung in unserem Hörgeräte Fachinstitut.

NEUROTH FACHINSTITUT STEYR
Stadtplatz 24, Tel 07252/515 99, www.neuroth.cc
Mo - Fr, 8.30 - 13.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr

KASSENDIREKTVERRECHNUNG!

NEUROTH
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Das Angebot gilt bis 31.10.2002.

Das Oberbank-Vorteilskonto*

Jetzt mit Leistungen, die das Geldleben noch leichter machen:

- Keine Kontoführungsgebühr bis 30.09.2003 inklusive Oberbank-Bankomatkarte und alle elektronischen sowie automatischen Umsätze.

Und zusätzlich gibt es:

- die zweite Oberbank-Bankomatkarte zum 1/2 Preis
- die Oberbank MasterCard in den ersten 15 Monaten gratis
- Zinsen für Kontoguthaben

Fragen Sie auch nach dem kostenlosen Oberbank eBanking.

* Für Lohn- und Gehaltskonten, ausgenommen Kontoverlegungen innerhalb der Oberbank.

www.oberbank.at

Oberbank
3 Banken Gruppe

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

SOMMERAKTION

-10% -5% auf Küchen & E-Geräte
bei Selbstabholung
Aktion gilt von 01.-29.06.2002

- mm-genau am Computer geplant
- 12 verschiedene Fronten
- Superpreise durch eigene Produktion
- über 80 Holz- & Unifarben
- Lieferzeit ab nur 14 Werktagen
- **-5% Abholrabatt**

PeterMAX
MASSMÖBEL zur Selbstmontage oder fertig montiert

AUSTRIA

4400 Steyr • Pachergasse 19 ☎ 07252/519 14
ehemals Sommerhuber

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL

Leiner

»Der Leiner ist meiner!«

rrräumt!

mit Garantie*)

Braal Küchen

AUSTRIA

statt ATS ~~12.503,98*~~

ATS 9.618,45

€ 699,-

Laufmeter-Preis inkl. Montage

Diese planbare Küche hat den besten lfm-Preis in Österreich!

BRAAL EINBAUKÜCHE.
Individuell planbar. LFM-Preis geliefert und montiert.
Exklusive E-Geräte, Spüle und Zubehör.
Statt ATS 12.503,98* ATS 9.618,45 **€ 699,-** (Z692123)

CREMIX.
Ideal für Cappuccino, Kaffee, Milchshakes, Cocktails und Schlagobers.
ATS 136,91 **€ 9,95**
(11568782, 11568790)

statt ATS ~~412,12*~~

ATS 199,52

€ 14,50

BETTWÄSCHE.
140 x 200 cm. 70 x 90 cm. 100% Baumwolle.
Statt ATS 412,12* ATS 199,52 **€ 14,50**
(11570373, 11570274, 11570331, 11570266)

Leiner

ATS 136,91

€ 9,95

rrräumt!

mit Garantie*)

*) garantiert mit Bestpreis-Garantie

*) garantiert mit 0% Finanzierung

*) garantiert mit Marken-Abverkauf

Mein Leiner in Steyr, F.-Paulmayr-Straße 14, Tel.: (07252) 790-0.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.
Aktion gültig bis 3.8.2002 bzw. solange der Vorrat reicht.

»Der Leiner ist meiner!«